

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise für Wien

mit Zustellung:

Ganzjährig	S 50.—
Halbjährig	S 25.—
Einzelnummer	S —.60



Redaktion:

I. Neues Rathaus - Telephon B 40-500, Kl. 042, 378, 013

Verwaltung:

I. Neues Rathaus - Telephon B 40-500, Kl. 263

Postsparkassenkonto Nr. 210.045 - Anzeigenannahme:
8. Bez., Lange Gasse Nr. 32 - Telephon A 24-4-47

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag

Jahrgang 53

Samstag, 21. Februar 1948

Nr. 15

Inhalt: Die Landesbildstelle Wien - Gemeinderatsausschuß VI vom 12. Februar 1948 - Gemeinderatsausschuß VII vom 12. Februar 1948 - Gemeinderatsausschuß XII vom 5. Februar 1948 - Flächenwidmungs- und Bebauungsplan - Tierseuchenausweis - Gewerbebeanmeldungen - Vergebung von Arbeiten - Konzessionsverleihungen - Vereinsangelegenheiten

Die Landesbildstelle Wien

Von Dr. Josef Albrecht

Der Magistratsabteilung 7 zugehörig, nimmt die Landesbildstelle Wien-Niederösterreich-Burgenland eine Zwischenstellung zwischen Amt und Betrieb ein. Das ergibt sich naturgemäß aus der Vielfalt und Mannigfaltigkeit ihrer Aufgaben:

In erster Linie den Schulen aller Art und der Volksbildung dienend, hat sie dafür zu sorgen, daß alle Schulen ihres Wirkungsbereiches die Möglichkeit haben, sich des Stehbildes (Diapositivs) und des Unterrichtsfilms als Lehrmittel zu bedienen. Daraus ergibt sich die Notwendigkeit, ein eigenes Photolaboratorium zur Herstellung des Bildmaterials aller Art zu unterhalten. Darüber hinaus dient dieses Laboratorium der Amtsphotographie, die nicht nur für Zwecke der Ämter und Betriebe der Stadt Wien, sondern auch des Landes Niederösterreich und des Burgenlandes. Man kann also sagen, daß sich ein weitgespannter Interessentenkreis in stets steigendem Ausmaß dieser Einrichtung bedient.

Auch an der Gestaltung der Ausstellung „Wien baut auf“ war die Landesbildstelle sowohl durch Herstellung von Bildmaterial als auch der Filme in beträchtlichem Ausmaß beteiligt, desgleichen an der Einrichtung des Vorführungsraumes der Ausstellung und durch Beistellung der notwendigen Projektionsgeräte und der Vorführer. Daraus ergab sich aber wieder eine umfangreiche photographische Aufnahmetätigkeit, die eine ebenso umfangreiche archivarische Tätigkeit zur Voraussetzung hat. Denn auch das ist eine der vielen Aufgaben der Landesbildstelle, Bildarchiv ihres Wirkungsbereiches zu sein.

Gegenwärtig umfaßt das Negativmaterial rund 60.000 Aufnahmen aller Art, und zwar aus allen Wissensgebieten, denn für den Volksbildner gibt es kein Gebiet, das uninteressant wäre, vom Zeitdokument des bombenbeschädigten Hauses bis zur Mikroaufnahme eines Krankheitserregers, von Albrecht Dürer als Zeichner bis zu Gebieten der modernen Technik, von der Hygiene des Wohnens bis zum Volksleben in den fernsten Ländern.

Damit nun alle Schulen und Volksbildungseinrichtungen im weitesten Sinn die genannten Möglichkeiten haben, stehen zum Verleih mehr als 1000 Diapositiv-

reihen und Einzeldiapositive bereit, was in Summe rund 80.000, und rund 350 Schmalfilme, 16 mm, mit nahezu 8000 Kopien ergibt. Dieser Verleihdienst, der auch mit einem Vormerkungsdienst verbunden ist, kann natürlich nicht von der Zentrale in der Sensengasse 3 allein bewältigt werden. Es gibt darum in Wien noch 5 Außenstellen, in Niederösterreich 19 und im Burgenland 7 Bezirksbildstellen, die in der Regel dort untergebracht sind, wo die Bezirkshauptmannschaft und der zuständige Bezirksschulinspektor den Amtssitz haben. Ist es doch klar, daß die Landesbildstelle nur in engem Einvernehmen mit den Bezirks- und Landesschulbehörden arbeiten kann, wie auch die ständige Verbindung mit der Bundesstaatlichen Hauptstelle für Lichtbild- und Bildungsfilm und dem Bundesministerium für Unterricht vorhanden sein muß.

Um nun die Projektionsgeräte, von denen leider durch die Kriegs- und Nachkriegsereignisse 470, ebenso wie 40.000 Diapositive, verlorengegangen sind, in Ordnung zu halten, unterhält die Landesbildstelle einen technischen Dienst, dem die Überprüfung sowie die zeitweise Überholung und Reparatur der Geräte obliegt. Im Jahre 1946 allein wurden hier aus Wracks und Überresten von Geräten mehr als 80 gebrauchsfähige Schmalfilmprojektoren und rund 20 Stehbildgeräte hergestellt. Besonders erschwert war diese Tätigkeit durch den Materialmangel, der es notwendig macht, oft nicht erhältliche Ersatzteile mit der Hand herzustellen oder auf andere Art zu improvisieren. Ebenso mußten viele Stücke der Lehrsammlung wieder gebrauchsfertig gemacht werden.

Die Lehrsammlung führt wieder zu einem weiteren Tätigkeitsbereich der Landesbildstelle. Jeder Lehrer muß auch im Gebrauch der Projektionsgeräte und in der Methodik, Didaktik und Pädagogik des Arbeitsunterrichts an Film und Bild geschult werden. Diese Schulung muß schon von unten auf begonnen werden. So haben alle vierten Jahrgänge und Abschlußjahrgänge der Lehrer- und Lehrerinnenbildungsanstalten in den drei Bundesländern Kurse der angegebenen Art zu absolvieren. Für die schon im Dienst stehenden Lehrer und Lehrerinnen werden Tagungen abgehalten und außerdem

geben die Bezirksbildstellenleiter, ähnlich dem Schneeballensystem, ihr von der Landesbildstelle vermitteltes Wissen weiter. Kurse am Pädagogischen Institut der Stadt Wien vermitteln schließlich interessierten Lehrpersonen ein erweitertes Wissen in Pädagogik und Technik des Film- und Bildwesens und der Projektionstechnik. Doch bezieht sich diese Kurstätigkeit nicht allein auf Schule und Lehrer, sondern auch auf andere Organisationen, wie Gewerkschaftsbund, Innungen, Jugendführer aller Gruppen, Touristenvereinigungen und ähnliche, so daß jeder, der mit der Volksbildung im weitesten Sinne etwas zu tun hat und an die Landesbildstelle mit dem Wunsch nach Abhaltung von Kursen herantritt, in diesem Streben befriedigt werden kann. Außerdem steht

allen Lehrern und Volksbildnern eine Fachbücherei mit rund 800 Bänden zur Verfügung.

In dieser kurzen Aufzählung konnte die Tätigkeit der Landesbildstelle begreiflicherweise nur in großen Zügen umrissen werden. Nicht enthalten ist die Unsumme von mühevoller Kleinarbeit, die zur Überwindung der Schwierigkeiten der Materialbeschaffung sowohl in phototechnischer wie kinotechnischer Hinsicht notwendig ist. Ihrem Gelingen ist es zu danken, daß nunmehr sämtliche Außenstellen und Bezirksstellen ihre Arbeit aufnehmen konnten und solcherart in der Lage sind, durch Beistellung wichtiger Lehr- und Erziehungsmittel einen wertvollen Beitrag zum geistigen und kulturellen Wiederaufbau Österreichs und seiner Hauptstadt Wien zu leisten.

Gemeinderatsausschüsse

Gemeinderatsausschuß VI

Sitzung vom 12. Februar 1948

Vorsitzender: GR. Dipl.-Ing. Witzmann.

Anwesende: Amtsf. StR. Novy, die GR. Bock, Dinstl, Kammermayer, Koci, Dr.-Ing. Kresse, Dr. Prutscher, Wiedermann; ferner StBDior. Dipl.-Ing. Gundacker, OSR. Dipl.-Ing. Ducker, die SR. Dipl.-Ing. Steiner, Dr.-Ing. Tillmann.

Entschuldigt: Die GR. Kaschik, Kromus, Maller.

Schriftführer: AR. Knirsch.

Berichterstatter: GR. Bock.

(A. Z. 64/48; M.Abt. 21 — 126/48.)

Der Ankauf von Pflastermaterial aus Granit im Betrage von 180.000 S wird genehmigt und die Lieferung im Sinne des Magistratsberichtes vergeben.

Die Kosten dieser Beschaffung sind im Entwurf des ordentlichen Voranschlags pro 1948 unter den für die einzelnen Bedarfsstellen genehmigten Krediten vorgesehen.

(A. Z. 75/48; M.Abt. 24 — Allg. 75/48.)

Zur Fortführung der im Jahre 1947 begonnenen Bauarbeiten zwecks Wiederinstandsetzung von rund 70 schwerkriegsbeschädigten städtischen Wohnhausanlagen wird ein erster Budgetkredit in der Höhe von 3.000.000 S genehmigt, der in der im Voranschlagsentwurf für das Haushaltsjahr 1948 vorgesehenen Ausgaberrubrik 811/71 vorgesehen ist.

Die M.Abt. 24 wird ermächtigt, innerhalb dieses Betrages für die in dem anliegenden Verzeichnis abgeführten städtischen Wohnhausanlagen die Wiederinstandsetzungsarbeiten fortzusetzen.

(A. Z. 67/48; M.Abt. 24 — 4807/1/48.)

Die Durchführung der Abräumungs-, Sicherungs- und teilweisen Wiederinstandsetzungsarbeiten in dem bombenbeschädigten städtischen Wohnhaus XII, Zeleborgasse 7, bei einem Gesamterfordernis von 78.000 S wird genehmigt. Die Kosten sind im Voranschlagsentwurf für das Jahr 1948 unter Ausgaberrubrik 811/71 vorgesehen.

Berichterstatter: GR. Dinstl.

(A. Z. 76/48; M.Abt. 26 — Vo 12/1/48.)

Die Instandsetzung des Turnsaales und dessen Nebenräume im Wirtschaftslager des Jugendamtes, IX, Grünentorgasse 7, als Schuhmacherwerkstätte zur Reparatur von Kinderschuhen, deren maschinelle Ausstattung durch eine Spende aus der Schwedenhilfe erfolgt, wird mit einem voraussichtlichen Kostenbetrag von 63.000 S genehmigt.

Dieser Betrag ist auf Ausgaberrubrik 401, Jugendamt, Post 33, Schülerauspeisung und Ausspeisungsaktion, zu bedecken.

Die einzelnen Arbeiten sind vom Magistrat im eigenen Wirkungsbereich zu vergeben.

(A. Z. 74/48; M.Abt. 24 — 4803/1/48.)

Für die Durchführung der Sicherungs- und Abräumungsarbeiten sowie für die Schuttabfuhr in der bombenbeschädigten städtischen Wohnhausanlage XII, Hohenbergstraße 34—40, wird ein Sachkredit von 175.000 S genehmigt.

Die Kosten sind im Voranschlagsentwurf für das Jahr 1948 unter Ausgaberrubrik 811/71 vorgesehen.

(A. Z. 73/48; M.Abt. 24 — 47.149/1/48.)

Die Durchführung der Abräumungs- und Wiederaufbauarbeiten in dem bombenbeschädigten städtischen Wohnhaus XII, Längenfeldgasse 14—18, Stg. 8, bei einem Gesamterfordernis von 56.000 S wird genehmigt. Die Kosten sind im Voranschlagsentwurf für das Jahr 1948 unter Ausgaberrubrik 811/71 vorgesehen.

(A. Z. 70/48; M.Abt. 24 — 4781/1/48.)

Der Wiederaufbau des kriegsbeschädigten Althauses IX, Wilhelm Exner-Gasse 36, im Rohbau wird mit dem im Voranschlagsentwurf auf Ausgaberrubrik 811/71 vorgesehenen Sachkredit von 240.000 S genehmigt.

(A. Z. 72/48; M.Abt. 24 — 47.151/3/48.)

Die Vornahme der Abbrucharbeiten am städtischen Althause Wien II, Untere Donaustraße 29, und die Durchführung durch die Firma Schu & Co., Komm.-Ges., III, Estepplatz 5, bei einem Gesamterfordernis von 165.000 S wird genehmigt.

Die Kosten sind im Voranschlagsentwurf für das Jahr 1948 unter Ausgaberrubrik 811/71 vorgesehen.

(A. Z. 52/48; M.Abt. 28 — 1130/47.)

Für die Behebung der Kriegsschäden am Enkplatz im 11. Bezirk wird ein auf Ausgaberrubrik 621/71 bedecktes Mehrererfordernis von 26.000 S genehmigt, wodurch sich die genehmigten Gesamtkosten auf 110.000 S erhöhen.

Berichterstatter: GR. K a m m e r m a y e r.

(A. Z. 6/48; M.Abt. 26 — I AH 78/2 d/47.)

Zur Vornahme weiterer Erhaltungsarbeiten im Neuen Rathaus, Amtshaus, Wohlfahrtsamt und Wohnungsamt wird die Erhöhung des genehmigten Kredits von 200.000 S um 125.000 S auf 325.000 S genehmigt.

Das Mehrererfordernis von 125.000 S ist auf der Post 20, Anlagenerhaltung, der Ausgaberrubrik 618, Gebäudeerhaltung, zu bedecken.

(A. Z. 47/48; M.Abt. 28 — 2180/47.)

Für die Herstellung der Straßenrampen und der Brückenfahrbahndecke für die Brücke über den Kalten Gang im Zuge der Sendnergasse im 23. Bezirk, Schwachat, wird ein auf Ausgaberrubrik 621/71 bedecktes Mehrererfordernis von 2000 S genehmigt, wodurch sich der genehmigte Kostenbetrag von 25.000 S auf 27.000 S erhöht.

Berichterstatter: GR. K o c i.

(A. Z. 61/48; M.Abt. 26 — Mus 1/1/48.)

1. Der mit Genehmigung des Amtsführenden Stadtrates der Verwaltungsgruppe VI zur Zahl M.Abt. 26 — Mus 1/6/47 am 19. Juni 1947 für die Durchführung von Instandsetzungsarbeiten im Konservatorium der Stadt Wien, I, Johannesgasse 4 a, genehmigte, auf Ausgaberrubrik 618/20 bedeckte Kostenbetrag von 25.000 S wird um 5600 S auf zusammen 30.600 S erhöht.

2. Dieses infolge unvorhergesehener Lohn- und Baustoffpreiserhöhungen entstandene Mehrererfordernis im Betrage von rund 5600 S ist auf Ausgaberrubrik 618, Post 20, Gebäudeerhaltung, für 1947 zu bedecken.

(A. Z. 55/48; M.Abt. 28 — 80/47.)

Zu dem für den Umbau der Wiener Straße im Anschluß an die Leopoldsbrücke im 26. Bezirk, Klosterneuburg, bereits genehmigten Betrag von 60.000 S wird ein Mehrererfordernis von 22.000 S bewilligt, wodurch sich das Gesamterfordernis auf 82.000 S erhöht.

Der Betrag ist auf Ausgaberrubrik 620/20 bedeckt.

(A. Z. 54/48; M.Abt. 28 — 1830/46.)

Für die Herstellung einer Makadamdecke auf der Landstraße II. Ordnung, Nr. 31, km 5 30 bis 6,37, zwischen Pellendorf und Humberg, im 23. Bezirk wird ein auf Ausgaberrubrik 621/20 bedecktes Mehrererfordernis von 5000 S genehmigt, wodurch sich die genehmigten Gesamtkosten auf 55.000 S erhöhen.

(A. Z. 66/48; M.Abt. 28 — 330/48.)

Für die Behebung von Kriegsschäden kleineren Umfanges an den Straßen Wiens im Wege des Bestellverfahrens wird ein Betrag von 650.000 S genehmigt, der auf Ausgaberrubrik 621/71 des Voranschlagsentwurfes 1948 seine Bedeckung findet.

(A. Z. 939/47; M.Abt. 24 — 47.115/1/47.)

Die Durchführung der Schuttabräumungsarbeiten im städtischen Wohnhaus V, Stöbergasse 18, durch die

Firma „Wohnbau“, III, Parkgasse 15, mit einem Gesamterfordernis von 40.000 S werden genehmigt.

Die Kosten sind auf Ausgaberrubrik 811/71 im Hauptvoranschlag für das Jahr 1948 zu verrechnen.

(A. Z. 48/48; M.Abt. 28 — 800/47.)

Für die Behebung der Kriegsschäden am Viktor Adler-Platz vor ONr. 10 und am Antonsplatz vor ONr. 13 im 10. Bezirk wird ein auf Ausgaberrubrik 621/71 bedecktes Mehrererfordernis von 25.000 S genehmigt, wodurch sich die genehmigten Gesamtkosten auf 50.000 S erhöhen.

Berichterstatter: GR. Dr. K r e s s e.

(A. Z. 65/48; M.Abt. 29 — H 91/48.)

1. Der Ankauf eines Eimerkettenbaggers und eines Raupentraktors aus den Beständen der britischen Besatzungsmacht wird mit einem Kostenaufwand von 48.799,78 S genehmigt.

2. Die Kosten sind im Haushaltplan 1947 unter der 430.000 S umfassenden Ausgaberrubrik 625, Wasserkraft- und Verkehrswasserbau, Hafenverwaltung, Post 54, Inventaranschaffungen, bedeckt.

(A. Z. 50/48; M.Abt. 28 — 1449/46.)

Für die Herstellung der Straßenrampen für die Liesingbachbrücke auf der Landstraße II. Ordnung Nr. 39 im 23. Bezirk, Kledering, wird ein auf Ausgaberrubrik 621/20 bedecktes Mehrererfordernis von 17.000 S genehmigt, wodurch sich die genehmigten Gesamtkosten auf 32.000 S erhöhen.

(A. Z. 10/48; BauDion. Zl. BD — 2245/47.)

Für erhöhte Verwaltungskostenbeiträge infolge Steigerung der Löhne, Treibstoffe, Reparaturkosten sowie größere Inanspruchnahme der Dienstkraftwagen wird im Voranschlag 1947 zu Ausgaberrubrik 601, Stadtbauamtsdirektion, unter Post 38, Verwaltungskostenbeiträge (derzeitiger Ansatz 60.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 70.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 201, Landes- und Gemeindeabgaben, unter Post 1 a, Lohnsummensteuer, zu decken ist.

(A. Z. 51/48; M.Abt. 28 — 920/47.)

Für die Behebung der Kriegsschaden im 3. Bezirk, in den Straßen Rennweg vor ONr. 50, Baumgasse vor ONr. 8, Erdberger Lände vor ONr. 20—30, Rasumofskygasse vor ONr. 10—20, Ziehrerplatz vor ONr. 6, Jaqingasse vor ONr. 7, Neulingasse vor ONr. 10, Kaisergartengasse vor ONr. 2, Schlachthausgasse vor ONr. 41, Obere Bahngasse vor ONr. 2, Hetzgasse vor ONr. 12, wird ein auf Ausgaberrubrik 621/71 bedecktes Mehrererfordernis von 5000 S genehmigt, wodurch sich die genehmigten Gesamtkosten auf 70.000 S erhöhen.

(A. Z. 49/48; M.Abt. 28 — 680/47.)

Für die Behebung der Kriegsschaden in der Quellenstraße und Sonnwendgasse im 10. Bezirk wird ein auf Ausgaberrubrik 621/71 bedecktes Mehrererfordernis von 2600 S genehmigt, wodurch sich die genehmigten Gesamtkosten auf 53.600 S erhöhen.

Berichterstatter: StR. N o v y.

(A. Z. 856/47; M.Abt. 24 — 4401/146/47.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Gemeinderatsausschuß II, den Stadtsenat und den Gemeinderat weitergeleitet.

Fabrik für Holzsärge, Metallsärge, Sargverzierungen **Öffentlicher Verwalter Josef Fleischmann**
Leopold Wolf & Co. Wien XII, Michael Bernhard-Gasse 12-14

Fernsprecher R 35-0 24

A 71

Leitergerüstbau u. Leihanstalt Ing. Karl Fichtinger

Wien XV, Kriemhildplatz 9

Telephon B 34-1-37 Z

A 72

1. Die Errichtung von 194 Wohnungen und 6 Geschäftslokalen als zweiten Bauteil der Wohnhausanlage Rodaun auf den an der Breitenfurter Straße liegenden gemeindeeigenen Grundstücken E. Z. 26, Gste. Nr. 110/2, 91/1, 86/3, 86/4, 86/2, E. Z. 82, Gste. Nr. 110/3, 110/4 und E. Z. 677, Gste. Nr. 110/1, sämtliche in der K. G. Rodaun liegend, wird mit einer Baukostensumme von 11.500.000 S genehmigt.

2. Für die Durchführung des unter Punkt 1 genehmigten Bauvorhabens wird ein Sachkredit in der Höhe von 11.500.000 S bewilligt, der auf der Ausgaberrubrik 617/51, Wohnbau, Siedlungen und Kleingärten, bauliche Investitionen, des Haushaltplanentwurfes der Gemeinde Wien für das Jahr 1948 vorgesehen ist.

Berichterstatter: GR. Dr. Prutscher.

(A. Z. 28/48; M. Abt. 21 — 12/48.)

Die Lieferung von 2000 kg Reinzinn mit einem Kostenaufwand von 48.000 S ist im Sinne des Magistratsberichtes zu vergeben.

(A. Z. 37/48; M. Abt. 33/190/48.)

Für die Behebung von Kriegsschaden an den Anlagen der öffentlichen Beleuchtung, der öffentlichen Uhren und Verkehrssignale wird infolge der Lohn- und Preiserhöhungen und der erweiterten Fortführung der Kriegsschadenbehebung im Voranschlag 1947 zu Rubrik 631, Öffentliche Beleuchtung, unter Post 71, Behebung von Kriegsschaden an baulichen Anlagen (derzeitigen Ansatz 2.600.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 800.000 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 617, Wohnbau, Siedlungen und Kleingärten, unter Post 51, Bauliche Investitionen, zu decken ist.

(A. Z. 50/48; M. Abt. 28 — 1610/47.)

Für die Herstellung der Straßenrampen für die Liesingbachbrücke auf der Landstraße II. Ordnung Nr. 39, km 4,98, 23. Bezirk, Unterlaa, wird ein auf Ausgaberrubrik 621/71 bedecktes Mehrerfordernis von 14.000 S genehmigt, wodurch sich die Gesamtkosten auf 39.000 S erhöhen.

Berichterstatter: GR. Wiedermann.

(A. Z. 4/48; M. Abt. 26 — I AH 78/3a/47.)

Für die weitere Durchführung von Arbeiten zur Behebung von Kriegsschäden am Neuen Rathaus wird der genehmigte Kredit von 450.000 S um 250.000 S auf 700.000 S erhöht.

Das Mehrerfordernis von 250.000 S ist auf der Post 71, Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen, der Ausgaberrubrik 618, Gebäudeerhaltung, zu bedecken.

(A. Z. 68/48; M. Abt. 24 — 4810/1/48.)

Für die Durchführung der Abbruch- und Sicherungsarbeiten an dem kriegsbeschädigten städtischen Wohnhaus, Wien XIX, Döblinger Gürtel 21, Stiege 3 (Jodlhof), wird ein im Voranschlagsentwurf für 1948 auf Ausgaberrubrik 811/71 vorgesehener Sachkredit von 90.000 S genehmigt.

(A. Z. 69/48; M. Abt. 24 — 4809/1/48.)

Für die Durchführung der Abbruch- und Sicherungsarbeiten an dem kriegsbeschädigten städtischen Wohn-

haus, Wien XVI, Fröbelgasse 55—57, Stiege 2—3, wird ein im Voranschlagsentwurf für 1948 auf Ausgaberrubrik 811/71 vorgesehener Sachkredit von 180.000 S genehmigt.

(A. Z. 33/48; M. Abt. 33 — 119/48.)

Für die Auffüllung des für Sondererfordernisse vorgesehenen, infolge der Lohn- und Preiserhöhungen aber erschöpften Kredites und für die erweiterte Instandsetzung der öffentlichen Beleuchtung wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 631, Öffentliche Beleuchtung, unter Post 28, Sondererfordernisse (derzeitiger Ansatz 1.233.500 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 1.500.000 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 617, Wohnbau, Siedlungen und Kleingärten, unter Post 51, Bauliche Investitionen, zu decken ist.

Berichterstatter: StBDior. Dipl.-Ing. Gundacker.

(A. Z. 82/48; M. Abt. 18 — 2420/46.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftstück wird angenommen und an den Stadtsenat und den Gemeinderat weitergeleitet.

In Abänderung und Ergänzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes werden für das im Prater gelegene, im Plane Nr. 1850 mit den Buchstaben a—j(a) umschriebene Plangebiet, gemäß § 1 der BO. für Wien, nachstehende Bestimmungen getroffen:

1. Die im Plane Nr. 1850 rot gezogenen und gepunkteten Linien werden als Straßenfluchtlinien festgelegt.

2. Die rot angelegten Flächen werden für die Errichtung von Volksbelustigungsstätten, Schaustellungsobjekten und Gaststätten bestimmt.

3. Die im Plane dunkelgrün angelegten, mit den Buchstaben a—h(a) und i—w(i) umschriebenen Flächen der Hauptallee sind als Erholungsflächen gärtnerisch auszugestalten.

4. Der Baumbestand im Bereiche des gesamten Parkschutzgebietes ist zu wahren.

5. Der Grünstreifen zwischen Zufahrts- und Perspektivstraße ist mit einer lebenden Hecke zu versehen.

6. Die mit „p“ bezeichneten Flächen sind als Wagenaufstellungsplätze für Zwecke der Wiener Messe bestimmt.

7. Für die Ausgestaltung der Verkehrsflächen sind die im Plane eingezeichneten Straßenhöhen und Querprofile maßgebend.

8. Die Verpflichtung zur Duldung des Bestandes des Ölkabels, des Kanalnetzes und des Zuganges zur Durchführung von Erhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten an diesen Leitungen ist in den abzuschließenden Pachtverträgen sicherzustellen.

HOCH-, TIEFBAU

HANS ZEHETHOFER

WIEN XVII

FRAUENFELDERSTRASSE 14—18

TELEPHON A 20-5-51 und A 27-3-14

AUSFÜHRUNG VON HOCH- UND
TIEFBAUTEN ALLER ART
SPEZIALGEBIET: STADTENTWÄSSERUNG

Gemeinderatsausschuß VII

Sitzung vom 12. Februar 1948

Vorsitzender: GR. Dinstl.

Anwesende: Amtsf. StR. Rohrhofer, die GR. Bock, Deibl, Fronauer, Fürstenhofer, Pleyl, Dr. Soswinski, Swoboda Felix, Walaschek, Wiedermann; ferner StBDior. Dipl.-Ing. Gundacker, OSR. Dipl.-Ing. Ducker, die SRe. Dipl.-Ing. Barousch, Dipl.-Ing. Steiner, Dipl.-Ing. Mayer.

Entschuldigt: die GR. Dipl.-Ing. Rieger, Schandara.

Schriftführer: AR. Knirsch.

Berichterstatter: GR. Bock.

(A. Z. 2/48; M.Abt. 37 — Bb XXIV/1004/47.)

Anlässlich der Stockwerkaufsetzung bei dem Gebäude XXIV, Brunn am Gebirge, Enzersdorfer Straße Nr. 2, E. Z. 5, K. Nr. 5, Grundbuch Brunn am Gebirge, wird ausnahmsweise von der Verpflichtung zur Einhaltung der Fluchtlinien Abstand genommen und dem Bauvorhaben unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 23. Oktober 1947 gemäß § 9, Abs. 4, der BO. für Wien zugestimmt.

(A. Z. 20/48; M.Abt. 37 — Bb XVI/622/47.)

Die Baubewilligung für die Errichtung eines Zubaus auf dem der Gemeinde Wien gehörigen Grund im 16. Bezirk, Montleartstraße 9a, E. Z. 4198, Gst. Nr. 3232/6, Grundbuch Ottakring, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 9. Jänner 1948 gemäß § 133, Abs. 2, der BO. für Wien bestätigt.

(A. Z. 21/48; M.Abt. 37 — Bb XVI/291/47.)

Die Baubewilligung für die Errichtung eines Gärtnerhauses auf dem der Gemeinde Wien gehörigen Grund, Wien XVI, Montleartstraße, Ecke Steinbruchstraße, E. Z. 4198 Gst. Nr. 3305/1, Grundbuch Ottakring, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 9. Jänner 1948 gemäß § 133, Abs. 2, der BO. für Wien bestätigt.

(A. Z. 33/48; M.Abt. 37 — Bb XXIV/722/47.)

Anlässlich der Errichtung von Zubauten auf der Liegenschaft im 24. Bezirk, Brunn am Gebirge, Leopold Gattlinger-Straße 20, E. Z. 1662, K. Nr. 106, Grundbuch Brunn am Gebirge, wird ausnahmsweise von der Verpflichtung zur Einhaltung der Baufluchtlinien Abstand genommen und dem Bauvorhaben unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 19. Jänner 1948 gemäß § 133, Abs. 4, der BO. für Wien zugestimmt.

Berichterstatter: GR. Deibl.

(A. Z. 9/48; M.Abt. 36 — 17401/47.)

Der Versetzung von Schaukästen an der Fassade des Hauses Wien VIII, Laudongasse ONr. 32, E. Z. 417/VIII, nach dem vorgelegten Plane wird unter den in der Bauverhandlungsschrift gestellten Bedingungen gemäß § 86, Abs. 2, der BO. für Wien zugestimmt und die zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Abs. 2, der BO. für Wien bestätigt.

I, Singerstraße 4
Fernsprecher R 21-4-79

V, Grüngasse 28
Fernsprecher B 29-4-19

V, Pilgramgasse 4
Fernsprecher B 23-3-46

VII, Neubaug. 48
Fernsprecher B 34-0-29

PRAMIERT IN VIELEN
AUSSTELLUNGEN**FRANZ STÖHR**Großfleischselcherei und Wurstfabrik
Fettwaren im großen

Wien IX, Nußdorfer Straße 46

Fernsprecher A 16-4-61 A 16-4-63

(A. Z. 27/48; M.Abt. 35 — 2960/47.)

Die Bewilligung zur teilweisen Abtragung des städtischen Althauses Wien II, Untere Donaustraße 29, E. Z. 400/II, wird gemäß § 133, Abs. 1, der BO. für Wien erteilt.

(A. Z. 41/48; M.Abt. 35 — 60/48.)

Die Baubewilligung zur Errichtung dreier ebenerdiger hölzerner Ausstellungsobjekte für die Erste Zentral-Teebutter-Verkaufsgenossenschaft m. b. H. auf dem Rotundengelände, Wien II, Prater, E. Z. 1418/II, wird gemäß § 133, Abs. 2, der BO. für Wien bestätigt.

Berichterstatter: GR. Fronauer.

(A. Z. 7/48; M.Abt. 49 — 1149/47.)

Die kostenlose Abgabe von 5 Festmeter Stammholz aus dem städtischen Forstbesitz in Stixenstein an die Gemeinde Sieding als Beitrag der Stadt Wien zur Erbauung eines Aufbahrungsraumes am dortigen Ortsfriedhof wird genehmigt.

(A. Z. 8/48; M.Abt. 49 — 1150/47.)

Der Gemeinde Sieding wird für Beheizung der dortigen Volksschule ein jährliches Brennholzdeputat von 10 Raummeter ab Stock zu einem Anerkennungsins von 1 S pro Raummeter aus dem städtischen Forstbesitz in Stixenstein gewährt.

Berichterstatter: GR. Fürstenhofer.

(A. Z. 6/48; M.Abt. 36 — 18204/46.)

Die Baubewilligung für die Errichtung eines Garderobenanbaues am bestehenden Gebäude des Wiener Eislaufvereines, Wien III, Johannesgasse 28, E. Z. 3037/III, wird gemäß § 133, Abs. 2, der BO. für Wien bestätigt.

(A. Z. 30/48; M.Abt. 35 — 3079/47.)

Für den Einbau einer Füllstelle im Gehsteig vor dem Hause Wien X, Reumannplatz 11, Gst. Nr. 2314, öffentliches Gut, wird der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes gemäß § 86, Abs. 2, der BO. für Wien zugestimmt und die Bauführung gemäß § 133, Abs. 2, der BO. für Wien bestätigt.

(A. Z. 35/48; M.Abt. 37 — Bb XXV/913/47.)

Die für die Errichtung einer Sommerhütte im 25. Bezirk, Inzersdorf, Kleingartenanlage „Am Steinhof“, Los Nr. 60a, E. Z. 147, Landtafel, Gst. Nr. 529/1, gemäß § 71 der BO. für Wien zu erteilende Baubewilligung wird gemäß § 133, Abs. 2, der BO. für Wien unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 5. Dezember 1947 bestätigt.

Architekt
und Stadt-
baumeister**Ing. Franz Czerniloffsky**

Wien 16, Lorenz Mandl-Gasse 32-34 / Tel. A 31-4-13

Hoch-, Tief-
und Eisen-
betonbau

(A. Z. 34/48; M.Abt. 37 — Bb XXV/912/47.)

Die für die Errichtung einer Sommerhütte im 25. Bezirk, Inzersdorf, Kleingartenanlage „Am Steinhof“, Los Nr. 60b, E. Z. 147, Landtafel, Gst. Nr. 529/1, gemäß § 71 der BO. für Wien zu erteilende Baubewilligung wird gemäß § 133, Abs. 2, der BO. für Wien unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 5. Dezember 1947 bestätigt.

Berichterstatter: GR. Pleyl.

(A. Z. 42/48; M.Abt. 35 — 2778/47.)

Für den Einbau eines Krankenbettenaufzuges im Kaiser Franz Josef-Spital, Pavillon G, Wien X, Kundratstraße 3, E. Z. 2089, wird die Baubewilligung gemäß § 133, Abs. 1, der BO. für Wien erteilt.

(A. Z. 31/48; M.Abt. 35 — 2796/47.)

Für die Errichtung einer unterirdischen Tankanlage im Rohrlager Baumgarten, Wien XIV, Guldengasse 2, E. Z. 282 und 235 des Grundbuches Unter-Baumgarten, der M.Abt. 31 wird die Baubewilligung gemäß § 133, Abs. 1, der BO. für Wien erteilt.

(A. Z. 23/48; M.Abt. 37 — Bb X/544/47.)

Die von der M.Abt. 37 nach § 71 der BO. für Wien zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer Montagehalle auf der der Gemeinde Wien gehörigen Liegenschaft Wien X, Katharinengasse 1, E. Z. 850, K. G. Favoriten, wird bei Einhaltung der Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 3. September 1947 gemäß § 133, Abs. 2, der BO. für Wien bestätigt.

(A. Z. 1/48; M.Abt. 35 — P/837/a/47.)

Der Benützung des öffentlichen Straßengrundes gemäß dem vorgelegten Verzeichnis M.Abt. 35 — P/837/a/47 vom 30. Dezember 1947 wird unter den gestellten Bedingungen und gegen Entrichtung des gemäß Punkt VII des Gemeinderatsbeschlusses vom 16. Juni 1922, Pr. Zl. 6283, in jedem Einzelfall festgesetzten Platzzinses zugestimmt.

Berichterstatter: GR. Wallaschek.

(A. Z. 39/48; M.Abt. 35 — 3022/47.)

Die Baubewilligung nach § 71 der BO. für Wien für die Errichtung einer eisernen Abspannsäule in Wien XXIII, Schwechat, Hauptplatz, Gst. 833/1 ö. G., wird gemäß § 133, Abs. 1, der BO. für Wien erteilt.

(A. Z. 29/48; M.Abt. 35 — 2389/47.)

Für den Einbau einer Füllstelle im Gehsteig vor dem Hause, Wien I, Führichgasse 8, Gst. Nr. 1060/2, öffentliches Gut, wird der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes gemäß § 86, Abs. 2, der BO. für Wien zugestimmt und die Bauführung gemäß § 133, Abs. 2, der BO. für Wien bestätigt.

(A. Z. 523/47; M.Abt. 37 — Bb 384/47.)

Anlässlich der geplanten Stockwerkaufsetzung auf der Liegenschaft Wien XV, Goldschlagstraße 114, E. Z. 462, Grundbuch Rudolfsheim, K.-Nr. 462, wird der Unterbrechung der geschlossenen Bauweise unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 12. November 1947 gemäß § 76, Abs. 5, der BO. für Wien zugestimmt und die Baubewilligung hinsichtlich des wesentlichen Zurückbleibens gegen die vorgeschriebene Gebäudehöhe bestätigt.

(A. Z. 15/48; M.Abt. 36 — 12569/47.)

Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes anlässlich der Herstellung eines Wetterdaches im Hause, Wien XX, Wallensteinstraße 6, wird unter den in der Bauverhandlungsschrift gestellten Bedingungen gemäß § 86, Abs. 2, der BO. für Wien zugestimmt und die zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Abs. 2, der BO. für Wien bestätigt.

Berichterstatter: GR. Deibl.

(A. Z. 43/48; M.Abt. 35 — 1821/47.)

Für den Einbau einer Füllstelle im Gehsteig vor dem Hause, Wien I, Johannesgasse 20, Gst. Nr. 1857, öffentliches Gut, wird der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes gemäß § 86, Abs. 2, der BO. für Wien zugestimmt und die Bauführung gemäß § 133, Abs. 2, der BO. für Wien bestätigt.

(A. Z. 28/48; M.Abt. 35 — 2182/47.)

Für den Einbau einer Füllstelle im Gehsteig vor dem Hause Wien IX, Universitätsstraße 6—8, Gst. Nr. 1539, öffentliches Gut, wird der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes gemäß § 86, Abs. 2, der BO. für Wien zugestimmt und die Bauführung gemäß § 133, Abs. 2, der BO. für Wien bestätigt.

(A. Z. 548/47; M.Abt. 36 — 13.655/47.)

Die von der M.Abt. 36 zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer Trafikhütte im Anschluß an ein bestehendes Straßenbahnwartehäuschen auf dem Grundstück K. P. 1328/1, öffentliches Gut, im 2. Bezirk (Reichsbrückenstraße—Praterstern) wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 13. November 1947 gestellten Bedingungen gemäß § 133, Abs. 2, der BO. für Wien bestätigt.

(A. Z. 588/47; M.Abt. 48 — 6508/47.)

Für das Mehrerfordernis an Aufwandentschädigungen beim städtischen Fuhrwerksbetrieb und Straßenpflege wird infolge Erhöhung der Straßenbahntarife im Voranschlag 1947, zu Rubrik 726, Fuhrwerksbetrieb und Straßenpflege, unter Post 25, Aufwandentschädigungen (derzeitiger Ansatz 80.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 30.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 726, Fuhrwerksbetrieb und Straßenpflege, unter Post 2c, sonstige Fahrtleistungen, zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Dr. Soswinski.

(A. Z. 26/48; M.Abt. 35 — 3047/47.)

Die Baubewilligung für die Wiederherstellung der durch Kriegseinwirkungen zerstörten Teile der Wäschereianlage im Reumannhof, Wien V, Margaretengürtel 100—112, E. Z. 2459/5, wird gemäß § 133, Abs. 1, der BO. für Wien erteilt.

(A. Z. 592/47; M.Abt. 35 — 3046/47.)

Die Baubewilligung zur Herstellung eines Einstellraumes in einem Magazinsgebäude auf dem Gelände des ehemaligen Gaswerkes Wienerberg, Wien X, Wienerbergstraße 27, E. Z. 719, Grundbuch Inzersdorf, wird gemäß § 133, Abs. 1, der BO. für Wien erteilt.

(A. Z. 44/48; M.Abt. 35 — 1901/47.)

Für den Einbau eines Personenaufzuges ohne Führerbedienung im Direktionsgebäude der Wiener Gaswerke, Wien VIII, Josefstädter Straße 10, E. Z. 126, wird die Baubewilligung gemäß § 133, Abs. 1, der BO. für Wien erteilt.

Berichterstatter: GR. Swoboda.

(A. Z. 38/48; M.Abt. 35 — 3334/47.)

Die Baubewilligung zur Errichtung eines Zubaus im Betriebsbahnhof Grinzing, Wien XIX, Grinzing Allee 26, E. Z. 700, Grundbuch Grinzing, wird gemäß § 133, Abs. 1, der BO. für Wien erteilt.

(A. Z. 18/48; M.Abt. 35 — 3269/47.)

Die Baubewilligung nach § 71 der BO. für Wien zur Errichtung eines Lagerschuppens für die Wiener Verkehrsbetriebe auf dem Gst. 283/13, öffentliches Gut, Wien XII, Ostrachgasse, wird gemäß § 133, Abs. 1, der BO. für Wien erteilt.

(A. Z. 17/48; M.Abt. 35 — 2370/47.)

Die Baubewilligung für den Wiederaufbau der durch Kriegseinwirkungen zerstörten Teile des II. und III. Stockes sowie des Dachgeschosses des Dienstkleiderhauptlagers Wien XV, Iheringgasse 26—32, E. Z. 644, Grundbuch Penzing, wird gemäß § 133, Abs. 1, der BO. für Wien erteilt.

(A. Z. 14/48; M.Abt. 35 — 2275/47.)

Die Baubewilligung für eine Drehregleranlage im Gaswerk Simmering, Wien XI, E. Z. 1864, Grundbuch Simmering, wird gemäß § 133, Abs. 1, der BO. für Wien erteilt.

(A. Z. 12/48; M.Abt. 37 — Bb XXII/188/47.)

Die zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines gemauerten Umspannhäuschens in Wien XXII, Gst. Nr. 363/296, öffentliches Gut, Grundbuch Eßling (Verbreiterung der Beethovengasse), für die Elektrifizierung der Siedlungsanlage Deindorf wird gemäß § 133, Abs. 2, der BO. für Wien unter den in der Bauverhandlungsschrift festgesetzten Bedingungen bestätigt.

Berichterstatter: GR. Wallaschek.

(A. Z. 24/48; M.Abt. 35 — P/28/a/48.)

Der Benützung des öffentlichen Straßengrundes gemäß dem vorgelegten Verzeichnis, M.Abt. 35 — P/28/a/48 vom 21. Jänner 1948, wird unter den gestellten Bedingungen und gegen Entrichtung des gemäß Punkt VII des Gemeinderatsbeschlusses vom 16. Juni 1922, Pr. Z. 6283, in jedem Einzelfall festgesetzten Platzzinses zugestimmt.

(A. Z. 36/48; M.Abt. 35 — 3301/47.)

Die Baubewilligung für die Behebung von Kriegschäden und für bauliche Umgestaltungen im Wiener städtischen Altersheim, Wien XXV, Liesing, Perchtoldsdorfer Straße 6, E. Z. 1, Grundbuch Unter-Liesing, wird gemäß § 133, Abs. 1, der BO. für Wien erteilt.

(A. Z. 11/48; M.Abt. 37 — Bb XXII/537/47.)

Die gemäß § 71 der BO. für Wien zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer nicht fundierten Wohnbaracke auf dem der Gemeinde Wien gehörigen Gst. Nr. 532/2, E. Z. 12, K. G. Wittau, wird unter den in der Bauverhandlung festgesetzten Bedingungen gemäß § 133, Abs. 2, der BO. für Wien bestätigt.

(A. Z. 10/48; M.Abt. 36 — 15177/47.)

Der Errichtung eines Windfanges und einer Kellereinwurfsöffnung im Gehsteig vor dem Hause Wien XX, Brigittaplatz 16, wird unter den in der Bauverhandlungsschrift gestellten Bedingungen gemäß § 86, Abs. 2, der BO. für Wien zugestimmt und die zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Abs. 2, der BO. für Wien bestätigt.

Berichterstatter: GR. Wiedermann.

(A. Z. 19/48; M.Abt. 48 — 6049/46.)

Der für die Lieferung von 15 Müllwagen durch die Wiener Brückenbau- und Eisenkonstruktions-AG. genehmigte Sachkredit von 2.300.000 S wird um 2.050.000 S auf 4.350.000 S erhöht.

Der Differenzbetrag von 2.050.000 S findet seine Deckung auf Ausgaberbürik 726/74 des Voranschlages des städtischen Fuhrwerksbetriebes für das Jahr 1948.

(A. Z. 16/48; M.Abt. 35 — 2499/47.)

Gemäß § 133, Abs. 1, der BO. für Wien wird die Baubewilligung für den Wiederaufbau und die Errichtung eines Zubaus zu dem Betriebsgebäude der M.Abt. 30, Wien XIX, Eduard Pötzl-Gasse 4, E. Z. 242, Grundbuch Heiligenstadt, unter Zulassung einer Ausnahme nach § 79, Abs. 3, der BO. für Wien erteilt.



WIENER STÄDTISCHE WECHSELSEITIGE VERSICHERUNGSANSTALT

WIEN I · TUCHLAUBEN 8
TELEPHON: U 28-5-90

ALLE VERSICHERUNGSZWEIGE

(A. Z. 22/48; M.Abt. 37 — Bb XIX/237/46.)

Die gemäß § 71 der BO. für Wien auf Widerruf zu erteilende Baubewilligung für bauliche Umgestaltungen des Hauses Wien XIX, Rohrerwiese-Fischerhaus, städtische Liegenschaft Lt. E. Z. 630, Gst. 1197, und E. Z. 654, Gst. 1196, Grinzing, wird zufolge § 133, Abs. 2, der BO. für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 30. September 1946 bestätigt und im Sinne des Gemeinderatsbeschlusses vom 24. Juni 1905, Zl. 4783/05, betreffend die Schaffung eines Wald- und Wiesengürtels, zur Kenntnis genommen.

Gemeinderatsausschuß XII

Sitzung vom 5. Februar 1948

Vorsitzender: GR. Adelpoller.

Anwesende: Amtsf. StR. Dr. Exel; die GR. Fronauer, Hummel, Jacobi, Lauscher, Marek, Muhr, Peischl, Ing. Rieger sowie die Dioren. Ing. Benesch, Frankowski, Gerstenmayer, Guttman, Hofrat Ing. Mathes; die Vdioren. Janacek, Morihart sowie die Herren Czepyha, Ing. Dietz, Kouba, Dr. Janda.

Entschuldigt: Die GR. Kromus, Mazur, Tanzer. Schriftführer: Dr. Widmayer.

GR. Adelpoller eröffnet die Sitzung.

Die Anträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und an den Stadtsenat, den Gemeinderatsausschuß II und den Gemeinderat weitergeleitet:

Berichterstatter: Dior. Guttman.

(A. Z. XII/82/47; G.Gr. XII/1257/47.)

Der Wirtschaftsplan des Brauhauses der Stadt Wien für das Wirtschaftsjahr 1948 wird genehmigt.

Berichterstatter: Dior. Frankowski.

(A. Z. XII/83/47; G.Gr. XII/1258/47.)

Der Wirtschaftsplan der Gemeinde Wien—Städtische Bestattung für das Wirtschaftsjahr 1948 wird genehmigt.

Berichterstatter: Dior. Gerstenmayer.

(A. Z. XII/84/47; G.Gr. XII/1259/47.)

Der Wirtschaftsplan der „Gewista“ Gemeinde Wien Städtische Ankundigungsunternehmung für das Wirtschaftsjahr 1948 wird genehmigt.

Berichterstatter: Dior. Hofrat Ing. Mathes.

(A. Z. XII/85/47; G.Gr. XII/1260/47.)

Der Wirtschaftsplan des Landwirtschaftsbetriebes

der Stadt Wien für das Wirtschaftsjahr 1948 wird genehmigt.

Der Wirtschaftsplan der Schloß- und Gebäudeverwaltung Laxenburg (Treuhandverwaltung) für das Wirtschaftsjahr 1948 wird genehmigt.

Der Antrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

Berichterstatte r: V Dior. J a n a c e k.

(A. Z. XII/6/48; G.Gr. XII/110/48.)

1. Die Durchführung von Schurfarbeiten im Jahre 1948 in den Kohlenrevieren Gresten und Kienberg wird bewilligt und hiefür ein Sachkredit von 150.000 S genehmigt.

2. Im Finanzplan zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 1948 der Wiener Elektrizitätswerke wird eine neue Kreditpost 115 a „Schurfarbeiten in den Kohlenrevieren Gresten und Kienberg im Jahre 1948“ mit einem für 1948 erforderlichen Geldbedarf von 150.000 S eröffnet. Die Ausgabe ist aus den verfügbaren Kassenbeständen zu bedecken.

Der Antrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt:

Berichterstatte r: Dior. Dipl.-Ing. B e n e s c h.

(A. Z. XII/5/48; G.Gr. XII/89/48.)

Die Errichtung und der gleichzeitige Umbau der Lautsprecheranlagen in diversen Stadtbahnstationen wird genehmigt und hiefür ein Sachkredit von 80.000 S bewilligt, der im Finanzplan 1947 nicht vorgesehen ist. Gleichzeitig wird der Geldbedarf von 80.000 S unter Post 134 a sichergestellt. Hingegen hat die Inanspruchnahme eines gleich hohen Betrages von dem im Finanzplan unter Post 62 vorgesehenen Ansatz zu unterbleiben. Die Ausgabe ist in der im Wirtschaftsplan angegebenen Art zu bedecken.

Der Antrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet:

Berichterstatte r: Dior. Dipl.-Ing. B e n e s c h.

(A. Z. XII/7/48; G.Gr. XII/123/48.)

1. Für kombinierte Fahrten auf der Obuslinie 22 „Währinger Gürtel—Salmansdorf“ und auf der Straßenbahn (Stadtbahn) im Tarifgebiet I werden vorbehaltlich der Zustimmung der nach dem Personenbeförderungsgesetz zuständigen Genehmigungsbehörde mit Gültigkeit vom 1. April 1948 an besonders ermäßigte Vorverkaufsfahrscheine zum Preise von 75 Groschen eingeführt, die jedoch nur gegen Vorweisung einer Erkennungskarte gelten.

2. Die Erkennungskarten für diesen „Besonderen Tarif“ erhalten nur Personen, die in Neustift am Walde, Salmansdorf und dem vom Sommerheideweg—Peter Jordan-Straße—Vorortelinie—Weinberggasse und Hakenberggasse umschlossenen Bezirksteil wohnen, ferner Lehrpersonen, die einer öffentlichen Lehranstalt in dem genannten Gebiet angehören, und die Organe der Feuerwache in Neustift am Walde. Die Erkennungskarten werden in der Kartenausgabekasse der WVB., Wien VI, Rahlgasse 3, gegen Vorweisung des polizeilichen Meldzettels, Beibringung eines unaufgezogenen geeigneten Lichtbildes und Erlag einer Ausfertigungsgebühr von 1.50 S für jeweils 6 Monate ausgestellt.

3. Die unter 1 angeführten kombinierten Fahrscheine sind zu 5 Stück und vielfachen davon nur in den Vorverkaufsstellen, VI, Rahlgasse Nr. 3, IX, Spitalgasse, XIX, Döblinger Gürtel, und XIX, Grinzinger Allee, erhältlich.

4. Die WVB. werden beauftragt, den vorstehenden „Besonderen Tarif“ zu veröffentlichen und in die Fahrpreisbestimmungen aufzunehmen.

Der nachstehende Bericht der Direktion der Wiener Verkehrsbetriebe wird zur Kenntnis genommen:

Berichterstatte r: Dior. Dipl.-Ing. B e n e s c h.

(A. Z. XII/8/48; G.Gr. XII/86/48.)

Zum Dringlichkeitsantrag der Gemeinderäte Hartmann, Dr. Hohl, Dr. Kresse und Genossen in der Sitzung des Gemeinderates vom 23. Jänner 1948 auf Wiederinbetriebsetzung der Straßenbahnlinie 9 wird berichtet, daß die Linie 9 ab Montag, den 9. Februar 1948, so wie seinerzeit zwischen Hesserdenkmal und Gersthof geführt wird.

Flächenwidmungs- und Bebauungspläne

(M.Abt. 18 — 805/47.)

Plan Nr. 1891.

Auflegung des Entwurfes einer Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der Voltelinistraße, Audorigasse, WeBenwollgasse und südlich der Überfuhrstraße in Jedlesees im 21. Bezirk

Auf Grund § 2, Abs. 4, der Bauordnung für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 23. Februar bis zum 9. März 1948 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt.

Diese kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in den Amtsräumen der M.Abt. 18—Stadtregulierung, Wien I, Neues Rathaus, Stiege 5, 2. Stock, Tür 1, erfolgen. Innerhalb der Auflagefrist können von den Eigentümern der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftliche Vorstellungen eingebracht werden.

Wien, am 12. Februar 1948

Magistrat der Stadt Wien
Magistratsabteilung 18
Stadtregulierung

Tierseuchenausweis

über die in der Berichtszeit vom 16. Jänner bis 31. Jänner 1948 in Wien herrschenden und erloschen erklärten ansteckenden Tierkrankheiten.

Es herrschen:

Beschälseuche der Pferde: Im 22. Bezirk 8 Höfe.

Schweinepest: Im 15. Bezirk 1 Hof.

Rotlauf der Schweine: Im 3. Bezirk 1 Hof (neu), im 5. Bezirk 1 Hof (neu), im 6. Bezirk 1 Hof (neu), im 11. Bezirk 1 Hof (neu), im 16. Bezirk 1 Hof (neu), im 23. Bezirk 3 Höfe (neu).

Zusammen: In 6 Bezirken 8 Höfe.

Hühnerpest: Im 3. Bezirk 2 Höfe (1 Hof neu), im 10. Bezirk 3 Höfe (neu), im 12. Bezirk 1 Hof (neu), im 13. Bezirk 1 Hof (neu), im 17. Bezirk 1 Hof (neu), im 23. Bezirk 2 Höfe (neu).

Zusammen: In 7 Bezirken 10 Höfe.

Erloschen sind:

Rotlauf der Schweine: Im 11. Bezirk 1 Hof, im 23. Bezirk 3 Höfe.

Zusammen: In 2 Bezirken 4 Höfe.

Geißelcholera: Im 24. Bezirk 1 Hof.

Hühnerpest: Im 10. Bezirk 2 Höfe, im 23. Bezirk 3 Höfe.

Zusammen: In 2 Bezirken 5 Höfe.

Der Leiter des Veterinärarnates:

Dr. T s c h e r m a k e. h.

Gewerbeanmeldungen

eingelangt in der Zeit vom 3. bis 9. Februar 1948 in der M.Abt. 63, Gewereregister. (Tag der Anmeldung in Klammern.)

1. Bezirk:

Bäck Elisabeth geb. Hirsch-Walter, Handelsagentur, Bauernmarkt 21 (3. 11. 1947). — Bayer & Mermon, OHG., Einzelhandel mit Originalbildern und Antiquitäten, Freyung 6 (3. 7. 1947). — Fux Theodor, Handel mit Kraftfahrzeugen, Fahrrädern und deren Zubehör und Bestandteilen, erweitert auf den Handel mit Pflugbestandteilen und Pflügen österreichischer Erzeugung, Eßlinggasse 15 (15. 12. 1947). — Groedel Maria Christine geb. Callenberg, Groß- und Einzelhandel mit Kurrentwaren, Baumwollwaren, weiß- und mehrfarbigen Geweben sowie mit Textilmaschinen, Gonzagagasse 16 (10. 7. 1947). — Hilt Stegried, Großhandel mit Strick- und Wirkwaren, Textilwaren aller Art, Gonzagagasse 11, 1. Stock, bei IGO (2. 12. 1947). — Kankowsky & Co., Weingroßhandlung, OHG., Binnengroßhandel mit Wein in Flaschen und Gebinden; jedoch mit Ausschluß des Binnengroßhandels mit Spirituosen, Sekt und Süßweinen, Rabensteig 5 (9. 1. 1948). — Latzer Anna, Alleininhaberin der protokollierten Firma „Österreichische Hausindustrie, Anna Latzer“, Wäscheschneidergewerbe, Kärntner Straße 24 (7. 11. 1947). — Pucher Helene geb. Martschitz, Einzelhandel mit Damenwäsche und Strümpfen, Tegetthofstraße 7 (Gassenlokal) (8. 12. 1947). — Reinhardt & Reitbauer, Gesellschaft m. b. H., Einzelhandel und Großhandel mit Damenbekleidung, Galanterie- und Bijouteriewaren, erweitert auf den Einzelhandel und Großhandel mit Pelzwaren und Fellen, Graben 14 (6. 11. 1947). — Schöttner Julius, Veredlung von Leder durch Farbfärbungen und Bemalung, Hoher Markt 12/III (16. 12. 1947).

2. Bezirk:

Domes Lisbeth, Handpflege, Böcklinstraße 110/12 (4. 11. 1947). — Josifek Johann, Schlossergewerbe, Engerthstraße 171 (Lagerplatz) (27. 11. 1947). — „Konwe“, Galanterie- und Spielwaren, Großhandels-gesellschaft m. b. H., Großhandel mit Kurz-, Galanterie-, Spiel- und Bijouteriewaren, Praterstraße 9 (3. 12. 1947). — Kurz Katharina geb. Herdin, Einzelhandel mit Papier- und Schreibwaren, Rauchrequisiten und einschlägigen Kurzwaren in Verbindung mit einer Tabaktrafik, Obere Augartenstraße 30 (Gassenlokal) (25. 10. 1947). — Nedelka Ferdinand, Töpfergewerbe, Obermüllnerstraße 17/I (Gassenwerkstätte) (8. 12. 1947). — Treu Andreas, Überziehen von Gipsfiguren mit Leuchtfarben, Taborstraße 10/II/36 (14. 11. 1947). — Zadek Wilhelm, Kleinhandel mit Taschnereien, Franzensbrückenstraße 22 (3. 10. 1947).

Vergebung von Arbeiten

Die Anbotbehalte (Pläne, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreuenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Die Bedingungen können, falls verkäuflich, im Drucksortenverlag der Städtischen Hauptkasse bezogen werden.

Die Anbote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen.

Verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig ausgestattete Anbote werden nicht berücksichtigt.

Der Stadt Wien bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt.

Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

(M.Abt. 30 — K/A/79/49.)

Vergebung der Erd- und Baumeisterarbeiten für den Bau eines Regenwasserkanals in der Parkstraße in Schwechat im 23. Bezirk.

Öffentliche schriftliche Anbotsverhandlungen am Dienstag, dem 9. März 1948, um 9 Uhr in der Magistratsabteilung 30, VII, Hermannsgasse 24—28.

Die besonderen Vertragsbedingungen und Vertragsunterlagen können in der M.Abt. 30, während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

3. Bezirk:

Bardach Sigmund, fabrikmäßige Erzeugung von Bürstehölzern und fabrikmäßige mechanische Holzbearbeitung und Holzzerkleinerung, Hafengasse 20 (21. 10. 1947). — Beidl Wilhelm, Großhandel mit Leder, Lederwaren, Lederbekleidung, Rohhäuten, Hetzgasse 22 (24. 12. 1947). — Dolensky Alois Josef, Einzelhandel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren sowie Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabaktrafik, Landstraßer Hauptstraße 181, 41. Stiege (19. 1. 1948). — Griebach Oskar, Laden und Reparatur von Akkumulatoren, Rennweg 45/17 (18. 12. 1947). — Kitzler Anton Franz, Handelsvertretung für Glaswaren, Invalidenstraße 13 (29. 11. 1945). — Klein Paul, Gold- und Silberschmiedgewerbe, Custozzagasse 3/12 (8. 1. 1948). — Lachmair Karl, Alleininhaber der protokollierten Einzelfirma „Spiegelfachgeschäft Karl Lachmair“ Kleinhandel mit Spiegeln, Flachglas, Glas- und Spiegelarmaturen, Hauptstraße 9 (19. 1. 1948). — Medvedovic Franz, Marktfahrergewerbe mit Kurz-, Galanterie- und Strickwaren, Sechskrügelgasse 2/3 (16. 1. 1948). — Schimak Viktor, Kleinhandel mit Briefmarken für Sammlerzwecke und philatelistischen Bedarfsartikel, Oelzergasse 10 (17. 11. 1947). — Schultiz Ingeborg, Dipl.-Kfm., Handelsvertretung, beschäftigt auf Baumaschinen, Landstraßer Gürtel 9/4 (8. 12. 1947). — Schultiz Ingeborg, Dipl.-Kfm., Großhandel mit Baumaschinen und Baugeräten, Landstraßer Gürtel 9/4 (8. 12. 1947).

4. Bezirk:

Pönisch, Dipl.-Ing. Theodor, Hermanns Erben & Co., Kommanditgesellschaft, Handelsagentur, Argentinierstraße 47 (5. 12. 1947). — Insicht S., Ein- und Ausfuhrhandel mit Maschinen und Papierwaren, erweitert auf den Großhandel mit Papier und Maschinen unter Ausschluß von Werkzeugmaschinen sowie Ein- und Ausfuhrhandel mit Lebensmitteln, Bergbauprodukten und chemisch-technischen Produkten Wohllebengasse 18/II (26. 11. 1947). — Jarosch Alois, Handelsvertretung für Damenkonfektion und Textilwaren, Schwindgasse 18/3 (8. 12. 1947). — Margulies Michael, Großhandel mit Möbeln, Schlüsselgasse 8/III/20 (6. 10. 1947). — Schreiner Berta geb. Joklitschke, Einzelhandel mit Christbäumen, Naschmarkt auf der Insel (10. 11. 1947). — Skořaut Ferdinand, Einzelhandel mit Obst, Gemüse, Agrumen, Kartoffeln und Zwiebeln, Naschmarkt, Stand 149, 164 (4. 12. 1947). — Taschdjian Georg, Handel mit Teppichen, Wiedner Hauptstraße 6 (13. 11. 1947). — Timmler Johann Franz, Handelsvertretung für Bücher, Kleinmöbel und Holzwaren, Leberfrostgasse 6/II/13 (6. 11. 1947). — Tuschl Leopold, Einzelhandel mit Obst und Gemüse Naschmarkt, Stand 6 und 7 (21. 11. 1947). — Vogel & Co., OHG., Einzelhandel mit Leder- und Galanteriewaren, Wiedner Hauptstraße 37 (21. 11. 1947). — Weinhardtsberg Georg Felix, Ein- und Ausfuhrhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, technischen Artikeln (ausschließlich Textilwaren), Johann Straußgasse 32/13 (17. 12. 1947). — Willert Anna, Einzelhandel mit Obst und Gemüse, Naschmarkt Stand 215, 216 und 217 (10. 11. 1947). — Wittmann Raimund, Kommissionshandel mit Wein in Flaschen und Gebinden, Ziegelofengasse 6/II/12 (17. 10. 1947).

5. Bezirk:

Eblinger Leopoldine geb. Haubenhofer, Lebensmitteleinzelhandel einschließlich der in der Artikeliste des BGBI. II, Nr. 326/34 angeführten Kolonial- und Spezereiewaren sowie mit Flaschenbier und Grund der Nachsicht vom großen Befähigungsnachweis gemäß § 13 d, Abs. 1, der GO, jedoch mit Ausschluß des Handels mit gebrannten geistigen Getränken, erweitert auf den Einzelhandel mit gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Schönbrunner Straße 30 (4. 12. 1947). — Köppl Johann, Erzeugung von gespließten Angelruten, Wimmergasse 36 (9. 12. 1947). — Prejndl Maria,

Pottendorfer Spinnerei und Felsdorfer Weberei

Aktiengesellschaft

Werke in Niederösterreich:

**Felsdorf
Pottendorf
Rohrbach**

Werk in Oberösterreich:

Ebensee

Zentrale:

Wien 9, Tendlergasse 16 / Tel. A 27-5-90

Großhandel mit Haushaltsartikeln, Haus- und Küchengeräten, Spiel- und Parfümeriewaren, Einsiedler Platz 16 (25. 11. 1947). — Ptacek Alois, Handelsvertretung für Haus- und Küchengeräte, Gassergasse 41/27 (4. 12. 1947). — „Rappold, Schleifmittelindustrie, Kommanditgesellschaft“, Handel mit Schleifmitteln aller Art und Haushaltsartikeln mit Ausschluß der in der MinVdg. vom 26. 10. 1934, BGBl. 326, angeführten Artikel, Strohbachgasse 6 (27. 11. 1947). — Schmalzl Jakob, Bücherrevisorengewerbe, beschränkt auf die Anlage, Führung und Überwachung von Büchern und Buchhaltungen aller Art (Buchführergewerbe), Bacherplatz 2/1—2 (20. 11. 1947). — Stricker, Ing. Helmut, Elektro-physikalisches Laboratorium, Arbeitergasse 50/20 (26. 11. 1947). — Wabel Stephan, Tischlergewerbe, Obere Amtshausgasse 27 (3. 12. 1947). — Witthalm Gertrude, Modistengewerbe, Rüdigerstraße 18/II/15 (20. 11. 1947).

6. Bezirk:

Böhm Hermine geb. Duchkovits, Einzelhandel mit Galanterie- und Kurzwaren in Verbindung mit einer Tabaktrafik, Stumpergasse 10 (2. 10. 1947). — Eder Richard, Binnengroßhandel mit Kämmen und Bettzeugglüfern, beschränkt auf solche nach eigener Idee und mustergeschützter Art, Theobaldgasse 11 (24. 12. 1947). — Fleißig Alois, Handel mit technischen Gummwaren en gros, beschränkt auf Verpackungsgummwaren in Bändern und Ringen, Stumpergasse 51 (19. 12. 1947). — Korotin E., Gesellschaft zur Förderung des Fremdenverkehrs, Ges. m. b. H., Großhandel mit Einrichtungs-, Bedarfs- und Ausstattungsgegenständen aller Art für Gaststätten und Fremdenverkehrsbetriebe, unter Ausschluß solcher, deren Handel an den großen Befähigungsnachweis oder an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, Gumpendorfer Straße 71 (18. 12. 1947). — Kriechenbaum Amalie geb. Stadel, Einzelhandel mit Schirmen, Kasernengasse 6 (5. 11. 1947). — Warengroßhandelsgesellschaft Lichtenstein & Richter, OHG., Großhandel mit Waren aller Art unter Ausschluß solcher, deren Verkauf an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, Gumpendorfer Straße 76 (18. 12. 1947). — Taussig Friedrich, Einzelhandel mit belegten Brötchen, Gebäck, Zuckerbäckerwaren, alkoholfreien Getränken, Mariahilfer Straße 37 (Schäfferkino) (13. 1. 1948).

7. Bezirk:

Csermak Hubert, Schlosserhandwerk, eingeschränkt auf die Ausübung der Patente Schlüssellehren, Schlüsselsägen sowie Schlüsselfräsmaschinen, Schottenfeldgasse 59 (5. 1. 1948). — Fängerlos Leopold, Tapeziererhandwerk, Siebensterngasse 23 (26. 6. 1946). — Friedrich August, Erzeugung chemischer-kosmetischer Artikel unter Ausschluß jeder Tätigkeit, die an einen Befähigungsnachweis oder an eine Konzession gebunden ist,

Neubaugasse 66 (5. 1. 1948). — Garnhaft, Dr. Marianne, Gemischtwarenverschleiß in Verbindung mit einer Drogenkonzession, Burggasse 10 (7. 11. 1947). — Giefing Roman, Feilbeten von Waldprodukten und Wiesenblumen im Umherziehen von Haus zu Haus oder auf der Straße sowie auch Verkauf dieser Waren an selbstige Gewerbetreibende unter Ausschluß der Führung eines über den Rahmen eines Mittelbetriebes hinausgehenden Unternehmens bis 30. 4. 1950, Lindengasse 47/13 (29. 12. 1947). — Göhring, Dr.-Ing. Oskar, als persönlich haftender Gesellschafter der Kommanditgesellschaft „Rudolf Geburtis Erben“, Spenglerhandwerk unter Ausschluß der Führung eines über den Rahmen eines Mittelbetriebes hinausgehenden Unternehmens bis 30. 4. 1950, Kaiserstraße 71 (15. 1. 1948). — Heinzel Anton, Zuckerbäckerhandwerk unter Ausschluß der Führung eines über den Rahmen eines Mittelbetriebes hinausgehenden Unternehmens bis 30. 4. 1950, Kaiserstraße 107 (15. 1. 1948). — Howorka Robert, Alleininhaber der Firma „Robert K. Howorka“, Großhandel mit Milch- und Molkereimaschinen sowie technischen Molkereibedarfsartikeln und allen Arten Bewässerungs- und Beregnungsanlagen und einschlägigen Maschinen sowie deren Bestandteilen unter Ausschluß der Führung eines über den Rahmen eines Mittelbetriebes hinausgehenden Unternehmens bis 30. 4. 1950, Neubaugasse 33 (29. 12. 1947). — Köstl, Dipl.-Kfm. Wilhelm, Großhandel mit Schuwaren, Lederbekleidung, Pelzwaren, Textilwaren, Sport- und Spielwaren, Kurzwaren, Parfümeriewaren, Papierwaren, und Büroartikeln, Neubaugasse 77/7 (19. 12. 1947). — Lang Johann, OHG., Großhandel mit Leder, Lederwaren und Schuhoberteilen sowie Handel mit sämtlichen Bedarfsartikeln für Schuhmacher, Rieme, Sattler, Taschner, Tapezierer und Autokarosserie sowie mit Sportartikeln, Mariahilfer Straße 124 (8. 12. 1947). — Ludmerer Josef, Kurzfilmherzeugung, Neubaugasse 38 (13. 11. 1946). — Rauer Alfred, Einzelhandel mit Sprechmaschinen und Rundfunkgeräten, deren Zubehör und Bestandteile, Zieglergasse 58—60 (23. 1. 1948). — Zwerger Roland Johann, Lederwarenerzeugergewerbe, Zieglergasse 7/II/2 (6. 1. 1948). — Schmidt Stephanie geb. Reichl, Alleininhaberin der Firma „Renaissance Film“, Filmvertrieb und Verleih Schmidt Friedrich, Filmverleih und Filmvertrieb, Neubaugasse 38 (21. 11. 1947). — Schreiber Katharina, Einzelhandel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren sowie Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabaktrafik, Neustiftgasse 123 (14. 11. 1947). — Spornol Paul, Erzeugung von Wasch- und Bleichmitteln, Stärke- und Stärkeerzeugnissen, Farbzusätzen zur Wäsche, Fleckenentfernungsmitteln, Rostschutzmitteln, Putz- und Poliermitteln (ausgenommen für Leder und Metalle), Schleifmitteln, Klebemitteln, Insektenvertilgungsmitteln mit Ausschluß jeder Tätigkeit, die an einen Befähigungsnachweis oder an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, Westbahnstraße 21 (26. 11. 1947). — Strohwick Ludwig, Schuhmacherhandwerk, Wimberggasse 32/17 (10. 11. 1947). — Sußmann Marie geb. Görlinger, Einzelhandel mit Wäsche, Strick- und Wirkwaren sowie einschlägigen Kurzwaren, Neustiftgasse 31 (1. 12. 1947). — Swarovsky Rudolf, Handelsvertretung für Eisen- und Metallwaren, Haus- und Küchengeräten, Bürobedarfsartikeln, Keramikwaren, Halbgasse 2 (3. 6. 1946). — Tomašek Marie, Kleinhandel mit Zuckerwaren, Fruchtsäften, Marmeladen, Dunstobst und Honig, Kirchengasse 44 (25. 9. 1946).

8. Bezirk:

Artenjak Hermine geb. Wittmann, Damenschneidergewerbe, Lederergasse 23/3/27 (14. 10. 1947). — Landgraf Johann, Erzeugung von Holzschriften, -einfassungen und -schnitten mit Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes, Fuhrmannsgasse 13/8 (12. 12. 1947). — Petr Rudolf, Handelsvertretung für Papier, Pappe und Emballagen, Büro- und Druckereiartikel, technische Bedarfsartikel, Lange Gasse 48/31 (30. 12. 1947). —

Rynes Eugenie geb. Strauch, Einzelhandel mit Naturblumen, Reisig und Waldprodukten, Landesgerichtsstraße Ecke Alser Straße, am Parkgitter zwischen der Bedürfnisanstalt und der Sandkiste (13. 1. 1948). — Severus, Viktor von, Binnengroßhandel mit Leder, Florianigasse 2 (24. 6. 1946).

9. Bezirk:

Altschul Josef, Handelsvertretung für elektrotechnische Artikel und Elektrogeräte, Liechtensteinstraße 36 (2. 1. 1948). — Artelt Ottokar, Binnengroßhandel mit zahnärztlichen und technischen Bedarfsartikeln und Einrichtungsgegenständen, Währinger Straße 58 (12. 1. 1948). — Binder-Neuwirth & Co., OHG., Ein- und Ausfuhrhandel mit Kurz- und Galanteriewaren sowie Binnengroßhandel mit Galanteriewaren und Kurzwaren, jedoch mit Ausnahme solcher, die üblicherweise in Verbindung mit Textilwaren geführt werden, Schlagergasse 11 (8. 12. 1947). — Eichblatt Gertrude, Damenschneiderhandwerk, Berggasse 8, Mezzanin 7 (23. 1. 1948). — Fellner Robert, Tischlergewerbe, Nußdorfer Straße 65 (15. 1. 1948). — Goethe, Ing. Richard, Großhandel mit Textilmeterwaren, Schulz-Straßnitzkigasse 8/3/8 (14. 1. 1948). — Gruber Herbert, Einzelhandel mit Papier-, Schreib-, Kurz- und Galanteriewaren sowie Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabaktrafik, Heiligenstädter Straße 10 (19. 12. 1947). — Jelinek August, Handelsvertretung für Bijouterie- und Korbwaren, Sobieskigasse 24 (21. 10. 1947). — Jokl Elsa geb. Schreiner, Einzelhandel mit Parfümeriewaren, Toiletteartikeln, Wasch- und Putzmitteln, Rauchrequisiten, unter Ausschluß jener Waren, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Servitengasse 2 (13. 1. 1948). — Konopatsch Erna geb. Schimek, gewerbsmäßige Vermietung von zwei Tennisplätzen (im Winter: von zwei Eislaufplätzen), Porzellangasse 48 (1. 12. 1947). — Mesensky Maria geb. Lang, Einzelhandel mit Woll-, Strick- und Wirkwaren, Harmoniegasse 6 (Laden) (18. 11. 1947). — Mikolaschek Franz, Mechanikergewerbe, Liechtensteinstraße 109 (10. 11. 1947). — Müller Franz, Verlag von Ansichtskarten, Postkarten sowie Karten aller Art, Billets, Etiketten sowie Bilderbüchern ohne Text, Glasergasse 11/10 (31. 12. 1947). — Paukert Josefine geb. Foltin, Spielzeugherstellergewerbe, Schlagergasse 10/9 (9. 1. 1948). — Ringer, Dr. phil. Moritz, Erzeugung chemisch-kosmetischer Produkte mit Ausschluß der Abgabe der Erzeugnisse an Wiederverkäufer, Porzellangasse 24/5 (16. 12. 1947). — Schädel Artur, Erzeugung von Textilhilfsstoffen mit Ausschluß jeder in den Berechtigungsumfang eines handwerksmäßigen Seifen- oder Seifensäbbergewerbes fallenden Tätigkeit, Währinger Gürtel 144/10 (7. 1. 1948). — Schlösser Karl, Erzeugung von Fruchtsäften und alkoholfreien Getränken, erweitert auf die Erzeugung von Essenzen, Liechtensteinstraße 31 (16. 1. 1948). — Schlösser Karl, Likörherzeugung auf kaltem Wege, beschränkt auf den Standort, erweitert auf die Likörherzeugung auf warmem Wege, Liechtensteinstraße 31 (16. 1. 1948).

10. Bezirk:

Bock Ernst, Einzelhandel mit Kanditen, Zuckerbäckerwaren, alkoholfreien Erfrischungsgetränken, Gefrorenem, Flaschenwein, Sandwiches und Tee in Paketen und gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Troststraße 106 (16. 12. 1947). — Bröckl Richard, Handelsvertretung mit der Beschränkung auf die Vermittlung von Geschäften mit photographischen Erzeugnissen, photographischen Bedarfsartikeln und Bilderrahmen mit der weiteren im § 59 c, Abs. 3, GO., enthaltenen Einschränkung, nicht in Vermittlungsgeschäfte mit anderen Personen zu treten als solchen, in deren Geschäftsbetrieb Waren der angebotenen Art Verwendung finden, Inzersdorfer Straße 16/1/9 (21. 3. 1946). — Hartl Franz, Schädlingsbekämpfung im Pflanzenbau unter Ausschluß der Verwendung höchgiftiger Gase (§ 1 a, Abs. 1, lit b, Punkt 12, der GO.), Lehmgasse 16, Parzelle 62 (17. 12. 1947). — Jany Johann, Einzel-

SPENGLEREI



Ges. gesch.

für Bau und
Ornamente

Metallwarenfabrik

G. NOVOTNY

Wien XIV/89, Märzstr. 130

Tel.: A 31-4-78

A 98 104

handel mit Verpackungsmaterial, Troststraße 114 (22. 12. 1947). — Jukl Anna gesch. Vachta geb. Grum, Schönheitspflege (Kosmetik), Leebgasse 88/31 (29. 12. 1947). — Kolar Rudolf, Marktfahrgewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Haus- und Küchengeräten, sofern deren Verkauf nicht an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Geschirr, Papierwaren (ausgenommen Horoskope, Glücksnummern und dergleichen) und Holzwaren, Absberggasse 9/35 (8. 1. 1948). — Messer Wilhelm, Feilbieten von heimischen Naturblumen und heimischen Waldprodukten (ausgenommen Brennholz und Christbäume) im Umherziehen von Haus zu Haus oder auf der Straße im Stadtgebiet von Wien, Pernerstorfergasse 26/17 (28. 7. 1947). — Schaefer Karoline geb. Mayer, Marktfahrgewerbe, beschränkt auf den Einzelhandel mit Holz-, Korb- und Bürstenwaren, Besen, Pinseln, Papier- und Parfümeriewaren, erweitert für das Marktfahrgewerbe auf den Kleinhandel mit Kanditen und Haushaltsartikeln unter Ausschluß solcher, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, nunmehr auch auf das Marktfahrgewerbe, beschränkt auf den Einzelhandel mit Gummibändern aller Art und sonstigen Bandwaren erweitert, Ernst Ludwig-Gasse 7/18 (23. 1. 1948). — Schwab Franziska geb. Svitavsky, Schönheitspflege (Kosmetik), Van der Nüll-Gasse 98/26 (18. 12. 1947). — Wolf Leopold, fabrikmäßige Erzeugung von sanitären Armaturen für Gas und Wasser, Tolbuchinstraße 117—119 (15. 12. 1947).

11. Bezirk:

Pechtald & Co., Seiden- und Wolllwarenerzeugung, Kommanditgesellschaft, fabrikmäßige Erzeugung von Seiden- und Wollwaren, Simmeringer Hauptstraße 188 (23. 12. 1947). — Sedlátschek, Ing. Paul, Erzeugung von Futtermitteln aus eiweißhaltigen Abfallprodukten (Klauen, Hörnern usw.), Kopalgasse 23 (21. 11. 1947). — Zourek Otto, Pferdelaufenfuhrwerksgewerbe, Simmeringer Hauptstraße 107 (29. 11. 1946).

12. Bezirk:

Burian Johann, Einzelhandel mit Vorhängen, Teppichen, Linoleum und Wachstuch, Arndtstraße 53 (7. 1. 1948). — Ernst Josef, Herrenschneidergewerbe, Johann Hoffmann-Platz 11—12/17 (19. 1. 1948). — Hettinger Karl, Großhandel mit Wein, Sekt und Likören, Rechte Wienzeile 245 (14. 1. 1948). — Hummel Franz, Herrenschneidergewerbe, Tichtelgasse 20/1/11 (15. 1. 1948). — König Anna, Zuckerbäckergewerbe, Steinbaurgasse 25 (5. 1. 1948). — Kuna Franz, Tischlergewerbe, Mandlgasse 29 (22. 1. 1948). — Richezky Marianne, Repassieren von Strümpfen, Rothkirchgasse 12 (29. 12. 1947). — Tacl Anton Stephan, Binnengroß- und Einzelhandel mit Möbeln, Wurmbstraße 31 (5. 1. 1948). — Wegscheidler Johann, Herrenschneidergewerbe, Karl Löwe-Gasse 8 (24. 11. 1947).

13. Bezirk:

Bauer Josef, Handelsvertretung für technische Maschinen, Hietzinger Hauptstraße 36 (18. 12. 1947). — Kirbes Hermine geb. Stuppaeck, Einzelhandel mit Fischkonserven, Speiseölen, Fischmarinaden, Salaten, Senf, Essiggemüse unter Ausschluß der Führung eines über den Rahmen eines Mittelbetriebes hinausgehenden Unternehmens bis 30. 4. 1950 (§ 19, lit. d. des Verbotsgesetzes 1947), Speisinger Straße 56 (30. 10. 1947). — Mader Viktor, Großhandel mit schweißtechnischen Artikeln unter Ausschluß der Führung eines über den Rahmen eines Mittelbetriebes hinausgehenden Unternehmens bis 30. 4. 1950 (§ 19 lit. d. des Verbotsgesetzes 1947), Elßberggasse 8 (6. 1. 1948). — Maiwald, Dr. Wilhelm, Beratung in Verlags- und Druckangelegenheiten mit Ausschluß der an einen Befähigungsnachweis oder an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebundenen Tätigkeit sowie unter Ausschluß der Führung eines über den Rahmen eines Mittelbetriebes hinausgehenden Unternehmens bis 30. 4. 1950 (§ 19, lit. d. des Verbotsgesetzes 1947), Gloriettegasse 22 (24. 12. 1947). — Schreiner, Ing. Rudolf, Übersetzungsbüro, eingeschränkt auf Übersetzungen in der serbischen und kroatischen Sprache, Altgasse 23/5 (6. 11. 1947). — Steinwandner Franz, Herstellung von Sandwiches, Patten, Mayonnaisen, Aspik und Gabelbissen, St. Veitgasse 50 (15. 1. 1948).

14. Bezirk:

Graff Marie geb. Kukla verw. Konrath, Kleinhandel mit Papier- und Galanteriewaren sowie Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabaktrafik, Hadersdorf-Weidlingau, Karl Seitz-Platz 3 (22. 12. 1947). — Kunze Waltraut, Erzeugung von Fischmehl und anderen pflanzlichen und tierischen Produkten als Futter- und Düngemittel sowie Fischverwertung für die menschliche Ernährung unter Ausschluß der Dauerkonservenherstellung, Linzer Straße 32 (16. 12. 1947). — Laschek Berta geb. Lendl, Webergewerbe, eingeschränkt auf die Reparatur von Teppichen und Gobelins, Ameisgasse 14 (9. 1. 1948). — Miksch Marie geb. Stich, Kleinhandel mit Sportartikeln einschließlich Sportbekleidung sowie mit Kurzwaren, Linzer Straße 28 (24. 10. 1947). — Oberdorfer Johann, Handelsvertretung für Uhren, Gold- und Silberwaren, optische Waren und Photoartikel, Diesterweggasse 14/5 (24. 10. 1947). — Perske Theodor, Ges. m. b. H., Großhandel mit Maschinen und Werkzeugen, Cumberlandstraße 21 (30. 9. 1946). — Pollak Maria geb. Stefan, Fürstenmachersgewerbe, eingeschränkt auf die Herstellung von Zahnbürsten, Handbürsten und Feinbürsten, Kienmayergasse 15 (2. 1. 1948). — Schima Oskar Karl, Einzelhandel mit Musikinstrumenten, Saiten und dazugehörigen Bestandteilen, Hütteldorfer Straße 141/8 (5. 9. 1947). — Schneider Wilhelm Karl, Herrenschneidergewerbe, Moßbachergasse 22/9/15 (4. 9. 1947). — Schroth Barbara geb. Gebhard, Herstellung von Lichtpausen, Linzer Straße 51 (11. 11. 1947). — Strachhorn Franziska geb. Kraus, Konservieren von Obst und Gemüse, Einlegen von Gurken, Essiggemüse, Sauerkraut und Feinkostwarenerzeugung, Purkersdorf, Wintergasse 2 (23. 10. 1947). — Sulzer Josef, Marktfahrgewerbe, eingeschränkt auf den Handel mit landwirtschaftlichen Produkten, soweit deren Verkauf nicht an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Purkersdorf Wiener Straße 63 (25. 8. 1947). — Veitz Alois Josef, Drechslergewerbe, Beckmannsgasse 63 (2. 9. 1947). — Waidhofer-Travník Richard Hermine, Tischlergewerbe, Sampo-gasse 14 (9. 1. 1948). — Weß Eberhard, Tischlerhandwerk, Bartholomäusgasse 4 (30. 6. 1947). — Wellnhofer Johann, Einzelhandel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren sowie Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabaktrafik, Hickelegasse 15-17 (3. 7. 1947). — Wohlschläger Franz Emil, Malergewerbe, Isbarygasse 5-7/X/13 (4. 11. 1947). — Wurmhöringer Josef, Molkereigewerbe, Märzstraße 135 (1. 7. 1947). — Zehetner Karl Hermann, Groß- und Kleinhandel mit Getreide, Mehl und Futtermitteln, erweitert auf den Groß- und Klein-

handel mit sonstigen Landesprodukten sowie Samen, Linzer Straße 412 (9. 1. 1948).

16. Bezirk:

Demuß Anna geb. Furtner, Feilbieten von Lavendel im Umherziehen gemäß § 60, Abs. 2, der GO., Wuritzergasse 57/3/29 (2. 1. 1948). — Fiferia Clara geb. Lifczyc, Kleinhandel mit Papier-, Schreib- und Zeichenrequisiten, Kurz- und Spielwaren, Mildeplatz 11 (5. 1. 1948). — Hadt Amalia geb. Steffek, Buchfahrgewerbe (Anlage, Führung und Überwachung von Büchern und Buchhaltungen aller Art), Veronikagasse 7/3/31 (5. 1. 1948). — Hutter Leopold Marktfahrgewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Einziehgummi, Knöpfen, Hafteln, Druckknöpfen, Nähmitteln, Bändern, Hosenträgern und Sockenhaltern, Thalheimergasse 49/3/47 (9. 12. 1947). — Marousek, Ing. Joachim, Erzeugung von Schleif- und Poliermitteln, Lienfelder-gasse 60 a (7. 1. 1948). — Ölsböck Leopold, Fleischergewerbe, Herbststraße 25 (22. 1. 1948). — Richter Rosalia geb. Kadlec, fabrikmäßige Herstellung von Glückwunschkarten und Billets, Briefpapier sowie den dazugehörigen Ausstattungen, mit Ausschluß jeder an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebundene Tätigkeit, Kirchstetterngasse 6 (21. 3. 1947). — Scheibert Karoline geb. Fischer, Schönheitspflege (Kosmetik), Schellhammergasse 19/2/15 (6. 1. 1948).

17. Bezirk:

Dyck Karl, Schädlingsbekämpfung im Pflanzenbau unter Ausschluß der Verwendung von hochgiftigen Gasen (§ 1a, Abs. 1, lit. b, Punkt 12, der GO.), Zwerngasse 29 c (12. 1. 1948). — Fink Valerie, Einzelhandel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren sowie Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabaktrafik, Kalvarienberggasse 15 (5. 1. 1948). — Frigo Albin Josef, Deichgräbergewerbe Rokitanskygasse 42 (12. 1. 1948). — Gittel Karl, Friseurgewerbe, Kalvarienberggasse 41 (14. 1. 1948). — Harisch Maria geb. Knesl, Spielzeugherstellergewerbe, Pezzlgasse 3 (6. 1. 1948). — Kopp Leopold, Malergewerbe, Ferchergasse 16 (9. 1. 1948).

18. Bezirk:

Bauer Franz, Handel mit Kellereimaschinen und einschlägigen Bedarfsartikeln für die Kellereiwirtschaft, Plener-gasse 18 (8. 10. 1947). — Issel Ignaz, Spenglergewerbe, Gersthofer Straße 109 (5. 11. 1947). — Jirasek Rudolf, Schädlingsbekämpfung im Pflanzenbau unter Ausschluß der Verwendung hochgiftiger Gase (§ 1a, Abs. 1, lit. b, Punkt 12, der GO.), Pötzleinsdorfer Straße 78 (12. 12. 1947). — Kunz Franz, Schlossergewerbe, eingeschränkt bis zur Führung im Rahmen eines Mittelbetriebes bis zum 30. April 1950, Schopenhauerstraße 24 (19. 4. 1947). — Reichstädter Alfons, Einzelhandel mit Elektromaterialien und Elektrogeräten, eingeschränkt bis zur Führung im Rahmen eines Mittelbetriebes bis 30. April 1950, Währinger Gürtel 7 (20. 8. 1947). — Schröfl Anton, Schlossergewerbe, Schulgasse 10 (22. 6. 1946). — Teska Josef, Schädlingsbekämpfung im Pflanzenbau unter Ausschluß der Verwendung hochgiftiger Gase (§ 1a, Abs. 1, lit. b, Punkt 12, der GO.), Paulinengasse 9 (15. 12. 1947).

19. Bezirk:

Bonholzer Leopold, Schädlingsbekämpfung im Pflanzenbau unter Ausschluß der Verwendung hochgiftiger Gase (§ 1a, Abs. 1, lit. b, Punkt 12, der GO.), Billrothstraße 13 (3. 12. 1947).

21. Bezirk:

Haager Eugen, Einzelhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Haushaltsartikeln, Wasch- und Putzmitteln sowie Textilwaren, Gerasdorfer Straße 122 (27. 1. 1948). — Kubak Eleonore geb. Paetraschka, Einzelhandel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren sowie Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabaktrafik, Schüttaustraße 17 (1. 12. 1947). — Mayer Wilhelm, Tischlergewerbe, Schillgasse 22 (26. 1. 1948). — Sonderhof Karl, Einzelhandel mit Dauerbrandöfen aller Art und Herden, Floridsdorfer Hauptstraße 18 (12. 1. 1948).

22. Bezirk:

Reitter Josef, Zerkleinern von Brennholz mittels fahrbarer Kreissäge sowie Strohschneiden, Schönau 47 (5. 12. 1947). — Schober Ludwig, Mechanikergewerbe, 3. Randsiedlung an der Erzherzog Karl-Straße 71 (13. 1. 1948).

23. Bezirk:

Doppler Ignaz, Schädlingsbekämpfung im Pflanzenbau, Schwechat, Am Neufeld 74 (13. 1. 1948). — Geiger Hans & Co., Wien-Gramatneusiedl. oHG., Großhandel mit Benzin, Ölen und Fetten sowie Einzelhandel mit technischen und elektrotechnischen Bedarfsartikeln, Fahr- und Motorrädern, Gramatneusiedl. 169 (16. 12. 1947). — Sobotka Alois, Brennholzerkleinern mittels fahrbarer Kreissäge, Schwechat, Möhringgasse 7 (8. 1. 1948).

24. Bezirk:

Kominek Rosa Einzelhandel mit Papierwaren, Wasch- und Putzmitteln, Haushaltsartikeln, Parfümeriewaren, Bijouteriewaren sowie Spielwaren, Mödling, Hauptstraße 42 (7. 1. 1948).

25. Bezirk:

Arpa Josef, Betrieb zur Einstellung von Kraftfahrzeugen (Garage) unter Ausschluß der Führung eines über den Rahmen eines Mittelbetriebes hinausgehenden Unternehmens bis 30. April 1950, Siebenbrunn, Triester Straße 27 (24. 10. 1947). — Berthold Maximilian Gruft- und Gräberausschmückung, Inzersdorf, Draschestraße 25 (19. 11. 1947). — Hödl Franz, Einzelhandel mit technischen und elektrotechnischen Bedarfsartikeln, Beleuchtungskörpern, Elektrogeräten, Radioapparaten und deren Zubehör unter Ausschluß der Führung eines über den Rahmen eines Mittelbetriebes hinausgehenden Unternehmens bis 30. April 1950, Erlaa, Hauptstraße 105 (9. 12. 1947). — Köhler Leopoldine, Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Wasch- und Putzmitteln, Haushaltsartikeln, Parfümerie- und Papierwaren, Kurzwaren, Haus- und Küchengeräten, Perchtoldsdorf, Hochstraße 98 (21. 11. 1947). — Ratzenberger Maria, Photographengewerbe unter Ausschluß der Führung eines über den Rahmen eines Mittelbetriebes hinausgehenden Unternehmens bis 30. April 1950, Atzgersdorf, Bahnstraße 19 (18. 12. 1947). — Sladky Anton, Damenschneidergewerbe beschränkt auf die Herstellung von Kinder- und Damenmänteln sowie Kostüme, unter Ausschluß der Führung eines über den Rahmen eines Mittelbetriebes hinausgehenden Unternehmens bis 30. April 1950, Perchtoldsdorf, Wiener Gasse 37 (18. 12. 1947). — Tumpach Margarete, gewerbemäßig betriebene Übernahme von Bestellungen für Chemischputz-, Appretier- und Wäscheputzarbeiten im fremden Namen für fremde Rechnung, Perchtoldsdorf, Scholengasse 2 (21. 11. 1947). — Wimmer Agnes, Wäscher- und Wäschebüglergewerbe, eingeschränkt auf die Reinigung von Putzlappen, Erlaa Hauptstraße 97 (2. 1. 1948). — Zelenka Adolf, Zier- und Handeldsgärtneri, Erlaa, Brennersiedlung, Siedlungsgasse 25 (2. 12. 1947).

26. Bezirk:

Banholzer Karl, Feilbieten von heimischen Naturblumen und heimischen Waldprodukten (ausgenommen Brennholz und Christbäume) im Umherziehen von Haus zu Haus im Stadtgebiet von Wien, mit der Beschränkung auf den Absatz an selbständige Gewerbetreibende, in deren Geschäftsbetrieb diese Produkte Verwendung finden, Klosterneuburg, Hölzlgasse 38 (8. 1. 1948). — Kling Herbert, Erzeugung von Christbaumschmuck, beschränkt auf das Überziehen von Tannenzapfen mit Aluminiumbronze sowie die Herstellung von Krampusruten, Weidling Anton Schurz-Gasse 9 (22. 12. 1947). — Kling Herbert, Schädlingsbekämpfung im Pflanzenbau unter Ausschluß der Verwendung hochgiftiger Gase (§ 1 a, Abs. 1, lit. b, Punkt 12, der GO.), Weidling, Anton Schurz-Gasse 9 (22. 12. 1947).

**Konzessionsverleihungen**

eingelangt in der Zeit vom 3. bis 9. Februar 1948 in der M.Abt. 63, GewerbeRegister. (Tag der Verleihung in Klammern.)

1. Bezirk:

Frank Robert Maria Anna Großhandel mit von zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten oder hierfür nicht eine Konzession nach Punkt 14 a erforderlich ist (§ 15, Abs. (1), Pkt. 14 der GO.), Ebendorferstraße 6, Tür 2—6 (16. 1. 1948). — Schlepitzka, Ziv.-Ing. Anton, Bauunternehmung, Ges. m. b. H., Baumeistergewerbe gemäß § 2, BGG, Judenplatz 5 (22. 1. 1948). — Verlagsanstalt „Tyrolia“, Buch-, Kunst- und Musikalienhandel, beschränkt auf die büromäßige und Versandtätigkeit mit Ausschluß des offenen Ladengeschäftes gemäß § 15, Abs. 1, Pkt. 1 der GO., Stephansplatz 5 (19. 1. 1948). — Weiss Josef, Buchverlag gemäß § 15, Abs. 1, Pkt. 1 der GO., Hohenstaufengasse 16 (23. 1. 1948).

2. Bezirk:

Magerl Barbara geb. Langhammer, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO. lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. f) Verabreichung von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen im Rahmen des Gastwirtschaftsgewerbes, Darwingasse 36 (27. 1. 1948).

4. Bezirk:

Schmutz-Kaiser Josefa geb. Albrecht, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Kaffeeschenke im Rahmen des Zuckerbäckergewerbes mit den Berechtigungen nach § 16 GO. lit. d) Ausschank und Kleinverschleiß von gebrannten, geistigen Getränken, Ausschank von Rum und Weinbrand als Beigabe zum Kaffee und Tee, beschränkt auf die Gäste in dem zum Betriebe dieses Gewerbes bestimmten Lokal, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, Margaretenstraße 37 (1. 12. 1947).

7. Bezirk:

Dornbacher Marie, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Teestube mit den Berechtigungen nach § 16 GO. lit. d) Ausschank von Rum und Weinbrand als Beigabe zum Kaffee und Tee, lit. f) Verabreichung und Verkauf von

Kaffee, Tee, Punsch, alkoholfreien Heißgetränken und alkoholfreien Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, Burggasse 130 (20. 1. 1948.) — Garnhaft, Dr. Marianne, Darstellung von Giften und Zubereitung der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffe und Präparate, zum Großhandel und Detailverkauf von beiden, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten oder hierfür nicht eine Konzession nach § 15, Pkt. 14 a der GO. erforderlich ist, gemäß § 15, Pkt. 14, GO., Burggasse 10 (17. 1. 1948).

8. Bezirk:

Pernerer Franz, Verlagsbuchhandel unter Ausschluß der Führung eines offenen Ladengeschäftes gemäß § 15, Pkt. 1 der GO., Josefstädter Straße 66/37 (28. 1. 1948).

9. Bezirk:

„Agepha“, Arbeitsgemeinschaft zur Erzeugung pharmazeutischer Artikel, Ges. m. b. H., Darstellung von Giften und zur Zubereitung der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffe und Präparate, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten oder hierfür nicht eine Konzession nach Punkt 14 a erforderlich ist, dann die Sterilisierung von Verbandstoffen und Watte, gemäß § 15, Pkt. 14 der GO., Rooseveltplatz 4—5 (30. 1. 1948).

11. Bezirk:

Zourek Otto, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, deren Eigengewicht 350 kg (ohne Anhänger) im gebrauchsfertigen Zustand übersteigt, im Umkreis von 50 km vom Standort aus gerechnet, beschränkt auf die Verwendung eines Lastkraftwagens, Simmeringer Hauptstraße 107 (20. 1. 1948).

12. Bezirk:

Gastinger Karl, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, deren Eigengewicht (ohne Beiwagen) in betriebsfertigen Zustand 350 kg übersteigt, Lukasweg 2 (29. 1. 1948). — Stift Maria Thkla, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, deren Eigengewicht im betriebsfertigen Zustand (ohne Beiwagen) 350 kg übersteigt, beschränkt auf einen Umkreis von 50 km gerechnet vom Ortsmittelpunkt und auf die Verwendung von zwei Lastkraftwagen, Schönbrunner Schloßstraße 21 (13. 1. 1948).

16. Bezirk:

Seidel Johann, Gas- und Wasserinstallationsgewerbe, Neulerchenfelder Straße 9 (21. 1. 1948).

21. Bezirk:

Vogelsang Eleonora geb. Schreckinger, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen deren Eigengewicht (ohne Beiwagen) im betriebsfertigen Zustand 350 kg übersteigt, beschränkt auf den Güternahverkehr, das ist innerhalb eines Umkreises von 50 km vom Standort des Kraftfahrzeuges, Leopold Ferstl-Gasse 5 (20. 1. 1948).

24. Bezirk:

Mayer Johann, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, beschränkt auf die Verwendung von zwei Lastkraftwagen, Mödling, Steinfeldergasse 8 (22. 1. 1948).

25. Bezirk:

Matuski Josef, gewerbmäßige Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekendarlehen (Realitätenvermittlung) gemäß § 3, Abs. 1, lit. a der MinVdg. vom 19. Juli 1932, BGBl. Nr. 203, Mauer Hauptplatz 11 (28. 1. 1948).

Vereinsangelegenheiten

Verlautbarung der Sicherheitsdirektion Wien

SD./10.118/47

Wien, am 8. September 1947

Bescheid:

Auf Grund des von Nationalrat Hilde Krones, Wien XVI, Rosenackerstraße 9/34, Ing. Franz Krones, Wien XVI, Rosenackerstraße 9/34, Fritz Löwy, Wien I, Löwelstraße 18, Ing. Karl Waldbrunner, Wien XIX, Sieveringer Straße 152, und Dr. Paul Schärf, Wien XIII, Mantlergasse 47, gemäß § 1, Abs. 1, des Verfassungsgesetzes vom 3. Juli 1945, StGBI. Nr. 102, über vereinsrechtliche Maßnahmen (Vereins-Reorganisationsgesetz) in der geltenden Fassung (BGBl. Nr. 56/1947) eingebrachten Antrages ergeht folgender Spruch:

Der Verein „Wirtschaftsverein zur Errichtung von Studentenheimen und Ferienkolonien“, dessen Tätigkeit auf Grund der Verordnung der Bundesregierung vom 12. Februar 1934, BGBl. Nr. 78, über das Verbot der Sozialdemokratischen Partei Österreichs von dem Sicherheitskommissar des Bundes für Wien mit Bescheid vom 5. März 1934, MAbt. 49/1383/34 aufgelöst wurde, kann seine Tätigkeit wieder aufnehmen.

Der Verein darf jedoch seine Tätigkeit erst aufnehmen, bis der provisorische Vereinsvorstand gemäß § 6, Abs. 1, des bezogenen Verfassungsgesetzes behördlich bestellt ist.

Über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes wurde folgender Vorschlag erstattet:

Fritz Löwy, Beamter, Wien I, Löwelstraße 18, Dr. Paul Schärf, Wien XIII, Mantlergasse 47, Ing. Karl Waldbrunner, Wien XIX, Sieveringer Straße 152.

Gemäß § 5, Abs. 3, des bezogenen Verfassungsgesetzes werden der Bescheid über die Wiederaufnahme der Vereinsaktivität und der Vorschlag über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes, der letztere überdies mit der Bemerkung verlaubar, daß im Sinne des § 5, Abs. 4, des gleichen Gesetzes jedes Vereinsmitglied binnen vier Wochen vom Tage der Verlautbarung zum Vorschlage Ergänzungs- oder Gegenanschläge bei der Sicherheitsdirektion Wien (I, Rathausstraße 9) erstatten kann.

Für den Sicherheitsdirektor:

Stollwerk e. h.
Obersensrat

SD./16.169/47

Wien, am 8. Oktober 1947

Bescheid:

Auf Grund des von Sektionschef a. D. Wilhelm Loebell als letztem Obmann des Vereines gemäß § 1, Abs. 2, des Verfassungsgesetzes vom 31. Juli 1945, StGBI. Nr. 102, über vereinsrechtliche Maßnahmen (Vereins-Reorganisationsgesetz) eingebrachten Antrages ergeht folgender Spruch:

Die unter Aufhebung der Rechtspersönlichkeit erfolgte Eingliederung des Wiener Cottage-Vereines in die Wohnwirtschaftsstelle in der Ostmark, die vom St. Haltekommissar für Vereine, Organisationen und Verbände auf Grund des Gesetzes vom 14. Mai 1938, Gesetzblatt für das Land Österreich Nr. 136/1938, mit Bescheid vom 6. September 1938, Zl. IV — Ad — Wa — Gü — 24 a — 11/48 angeordnet wurde, wird außer Kraft gesetzt.

Der Verein darf jedoch seine Tätigkeit erst beginnen, bis der provisorische Vereinsvorstand gemäß § 6, Abs. 1, des bezogenen Verfassungsgesetzes behördlich bestellt ist.

Über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes wurde folgender Vorschlag erstattet:

Dr. Wilhelm Loebell, Wien XVIII, Hasenauerstraße 3, Max Machanek, Wien XIX, Gustav Tschermak-Gasse 23, und Prof. Dr. Ernst Urbantschitsch, Wien XVIII, Gymnasiumstraße 59.

Gemäß § 5, Abs. 3, des bezogenen Verfassungsgesetzes werden der Bescheid über das Außerkrafttreten der Eingliederung und der Vorschlag über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes, der letztere überdies mit der Bemerkung verlaubar, daß im Sinne des § 5, Abs. 4, des gleichen Gesetzes jedes Vereinsmitglied binnen vier Wochen vom Tage der Verlautbarung zum Vorschlage Ergänzungs- oder Gegenanschläge bei der Sicherheitsdirektion Wien (I, Rathausstraße 9) erstatten kann.

Für den Sicherheitsdirektor:

Stollwerk e. h.
Obersensrat

SD./10.466/47

Wien, am 12. Dezember 1947

Bescheid:

Auf Grund des von Sr. Eminenz, Herrn Kardinal-Erzbischof Dr. Theodor Innitzer als ehemaligem Vorstandsmitglied gemäß § 1, Abs. 2, des Verfassungsgesetzes vom 31. Juli 1945, StGBI. Nr. 102, über vereinsrechtliche Maßnahmen (Vereins-Reorganisationsgesetz) in der geltenden Fassung BGBl. Nr. 56/1947 eingebrachten Antrages ergeht folgender Spruch:

Die unter Aufhebung der Rechtspersönlichkeit erfolgte Eingliederung des Vereines zur Erhaltung des Ersten Allgemeinen St. Anna-Kinderspitales in Wien in das Deutsche Rote Kreuz in Berlin, die vom St. Haltekommissar für Vereine, Organisationen und Verbände auf Grund des Gesetzes vom 14. Mai 1938, Gesetzblatt für das Land Österreich Nr. 136/1938, mit Bescheid vom 9. August 1938, Zl. IV — Ac — 22/F — Sa — 3, angeordnet wurde, wird außer Kraft gesetzt.

Der Verein darf jedoch seine Tätigkeit erst beginnen, bis der provisorische Vereinsvorstand gemäß § 6, Abs. 1, des bezogenen Verfassungsgesetzes behördlich bestellt ist.

Über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes wurde folgender Vorschlag erstattet:

Kardinal-Erzbischof Dr. Theodor Innitzer, Wien I, Rotenturmstraße 2, Marianne Schrutka von Rechtenstamm, Molln, Oberösterreich, und Prof. Dr. Leopold Arzt, Wien IX, Frankgasse 10.

Gemäß § 5, Abs. 3, des bezogenen Verfassungsgesetzes werden der Bescheid über das Außerkrafttreten der Eingliederung und der Vorschlag über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes, der letztere überdies mit der Bemerkung verlaubar, daß im Sinne des § 5, Abs. 4, des gleichen Gesetzes jedes Vereinsmitglied binnen vier Wochen vom Tage der Verlautbarung zum Vorschlage Ergänzungs- oder Gegenanschläge bei der Sicherheitsdirektion Wien (I, Rathausstraße 9) erstatten kann.

Für den Sicherheitsdirektor:

Stollwerk e. h.
Obersensrat



N.Ö. SAATZUCHT- UND VERMEHRUNGS-GENOSSENSCHAFT

WIEN I, SCHAUFLER GASSE 6
TELEPHON U 25-4-25

SAATGUTKAUF IST VERTRAUENSACHE
BEZUG DAHER NUR BEIM ZÜCHTER!

Originalsaatgut aller gangbaren Kartoffelsorten

Eigene Zuchtgärten und Laboratorien in Naglern und Kirchberg am Walde

Außenstellen in Gmünd, Waidhofen a. d. Thaya,
Zwettl, Gföhl, Horn und Naglern

A 135/5



GEMEINDE WIEN
STÄDTISCHE BESTATTUNG

ZENTRALE
WIEN IV, GOLDEGGASSE 19

TELEPHON: U 40-5-20

TAG- UND NACHTDIENST

41 Filialen in Wien und Umgebung stehen zur unverbindlichen Beratung zur Verfügung

D I E N S T S T U N D E N : 8 bis 18 Uhr
S O N N - U N D F E I E R T A G E 8 bis 12 Uhr

A 87/25

Übernahme von Begräbnissen, Kremationen, Enterdigungen und Überführungen in bester Ausführung. Reiche Auswahl in Hart- und Weichholzsärgen

WIENER FRÜHJAHRSMESSE 1948

14. — 21. März

Messepalast:

- Modemesse
- Lederwaren
- Möbel
- Kunstgewerbe
- Gebrauchsartikel
- Briefmarken
- Buchausstellung des British Council, Vienna Office



Rotundengelände:

- Technische Messe
- Radiomesse
- Baummesse
- Elektrizität und Gas
- Nahrungs- und Genußmittel
- Land- und forstwirtschaftliche Musterschau
- Weinkost

A 125/3

Einzelexemplare sind ausschließlich im Drucksortenverlag der städtischen Hauptkasse, I. Neues Rathaus, Stiege 7, Halbstock, und in der RathausstraÙk erhältlich.

V. b. b.

**BAUUNTERNEHMUNG
ING. CARL AUTERIED & Co**

Hochbauten

Tiefbauten

Industriebauten

Wasserkraftanlagen

Zentrale
Wien IV,
Wohllebengasse 15/6
Telephon U 48-5-52 und U 47-4-13

Reparaturwerkstätten u. Lagerplatz
Wien XXV, Erlaa,
Hauptstraße 25-27
Telephon R 38-4-89, R 33-5-70 Kl. 633

Leopold Molzer

Baumeister
Wien XXI, Prager Straße Nr. 1
Telephon A 40-9-82

Leichenbestattung

Payer, Schmußer & Co.

Zentrale: Wien XII, Migazzipl. 4
Dauerdienst: R 33-5-60



Seit 1894

Lichtpausen, Plandrucke
für Baustellen, Werkshallen
und Archiv

JOHANNA KERBLER

Wien VI, Theobaldgasse 7
Telephon B 25-509

Ein- und Mehrfarbendrucke
nach Parzellierungs-, Teilungs-,
Höhen- u. Schichtenplänen usw.



**TAFELGLAS-
GROSSHANDLUNG**

A. CERNOHORSKY

BÜRO: WIEN VII, NEUBAUGÜRTEL NR. 52
MAGAZIN: XVI, NEULERCHENFELDER STR. 6-8
FERNRUF A 27-4-11, A 22-2-65



Strom sparen,

nur unbedingt notwendige
Beleuchtung einschalten!

Wiener Elektrizitätswerke
Wien IX, Mariannengasse 4

A 24-5-40

A 84